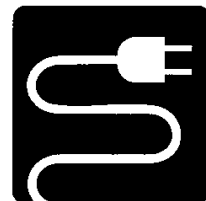
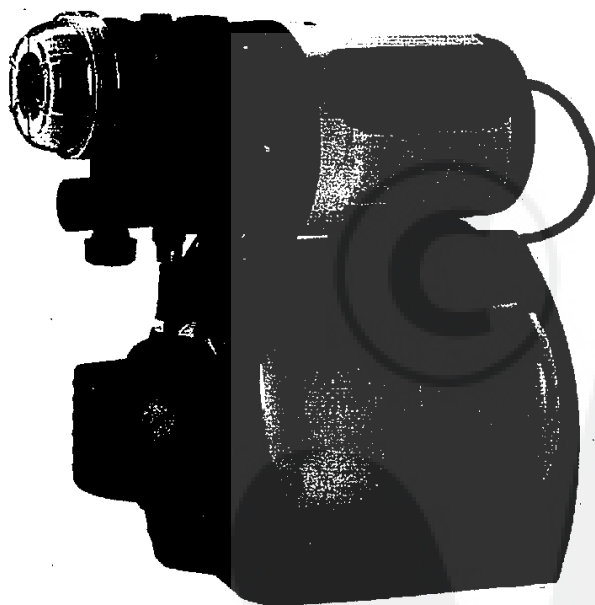


HW F 1000
 HW F 1300 INOX
 HW F 1400 INOX

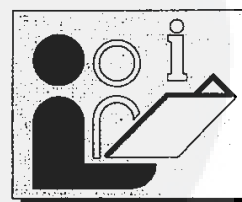
AL-KO
 Garten+Hobby








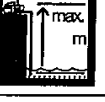
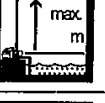

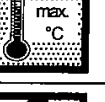





- D
- GB
- F
- I
- NL

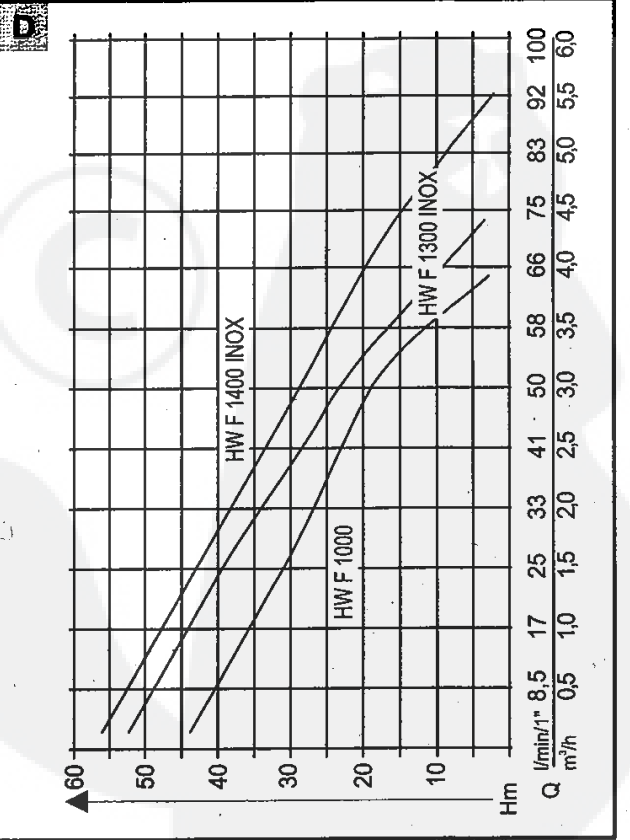
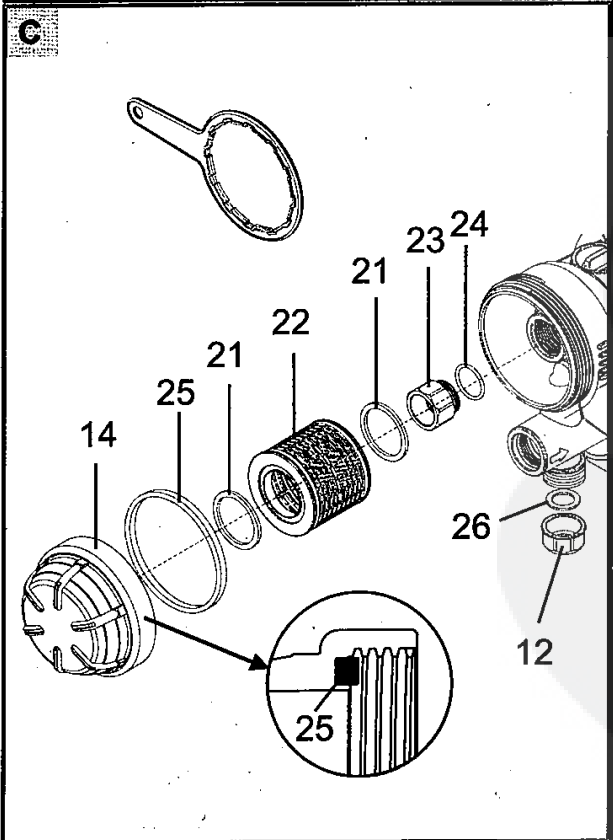
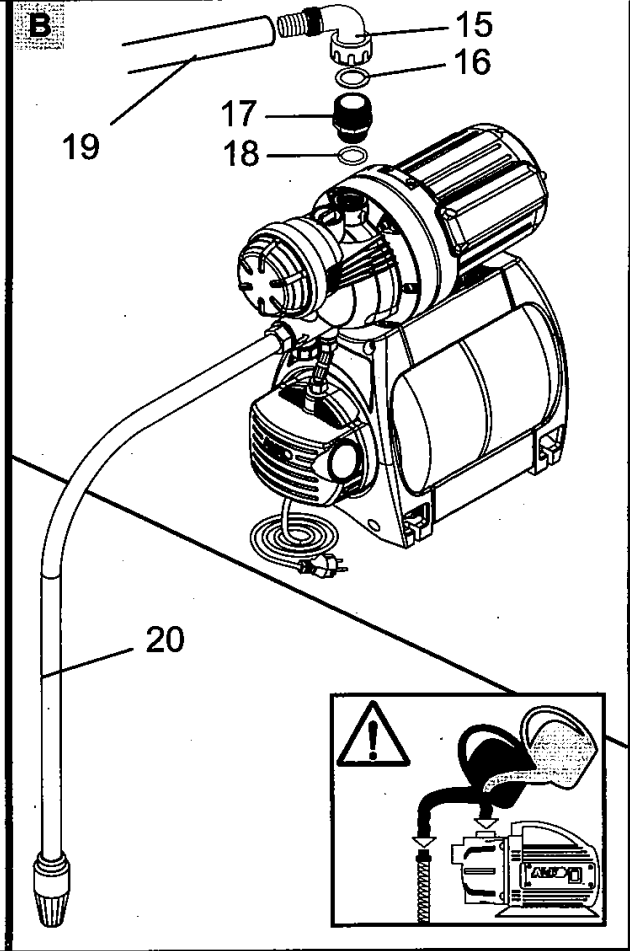
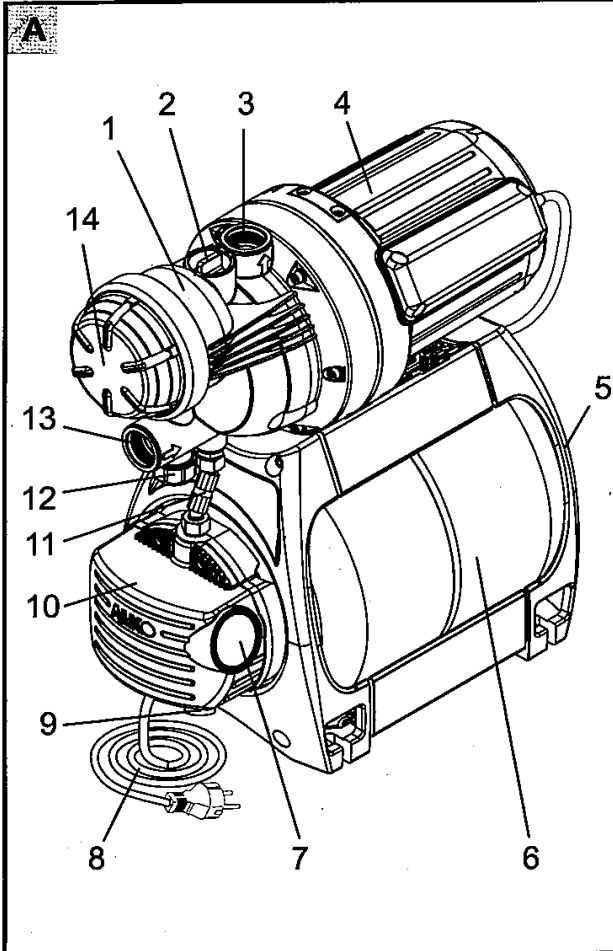


462 949
 bcdef
 2007



www.al-ko.com

 i	HW F 1000 Art. Nr. 112 443	HW F 1300 INOX Art. Nr. 112 444	HW F 1400 INOX Art. Nr. 112 442
	1000 W	1300 W	1400 W
	230 V AC, 50 Hz	230 V AC, 50 Hz	230 V AC, 50 Hz
	X4	X4	X4
	81 dB (A)	83 dB (A)	73 dB (A)
	9 m	9 m	7 m
	48 m/4,8 bar	50 m/5 bar	60 m/6 bar
	4000 l/h	5000 l/h	6000 l/h
	35 °C	35 °C	35 °C
	2,0/3,5 bar	2,0/4,0 bar	2,0/4,2 bar
	1	1	5
	1"	1"	1"
	20 l	20 l	20 l
	17 kg netto	18 kg netto	19,5 kg netto





Einleitung


Lesen Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Hauswasserwerkes diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung stets verfügbar auf und geben Sie diese auch an Nachbenutzer weiter.


Nachfolgend sind die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbole erläutert:


 **VORSICHT**
steht bei Arbeits- oder Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung von Personen auszuschließen.


 **ACHTUNG**
enthält Informationen, die beachtet werden müssen, um Schäden am Gerät zu verhindern.


 **HINWEIS**
steht für technische Erfordernisse, die besonders beachtet werden müssen.

Sicherheitshinweise


 Das Gerät darf nur an einer elektrischen Einrichtung gemäß DIN/VDE 0100, Teil 737, 738 und 702 (Schwimmbäder) betrieben werden. Zur Absicherung müssen ein Leitungs-Schutzschalter 10 A sowie ein Fehlerstromschutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von 10/30 mA installiert sein.

 Die Angaben über Netzspannung und Stromart am Typenschild müssen mit den Daten Ihres Elektronetzes übereinstimmen.


 Verwenden Sie nur Verlängerungskabel 3 x 1,5 mm² der Qualität H07RN-F nach DIN 57282/57245 mit spritzwassergeschützter Steckvorrichtung. Kabeltrommeln müssen vollständig abgerollt sein.


 Das Gerät darf nicht betrieben werden von:


- Personen, die die Bedienungsanleitung nicht gelesen und verstanden haben
- Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren.


 Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass:

- das Gerät, das Anschlusskabel und der Netzstecker nicht beschädigt sind.


 Beschädigte Geräte dürfen nicht betrieben werden. Reparaturen dürfen nur durch unsere Kundendienstwerkstätten durchgeführt werden.

 Das Hauswasserwerk nie am Anschlusskabel hochheben, transportieren oder befestigen. Benutzen Sie das Anschlusskabel nicht, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

 Ziehen Sie vor Wartungs-, Pflege- und Reparaturarbeiten oder bei Störungen stets den Netzstecker. Schützen Sie den Netzstecker vor Feuchtigkeit.

 Jegliche eigenmächtigen Veränderungen oder Umbauten am Gerät sind verboten.

 Verletzungsgefahr durch heißes Wasser!

 Bei defektem Druckschalter kann sich bei längerem Betrieb (> 10 min) gegen die geschlossene Druckseite, das Wasser in der Pumpe erhitzen. Bei Wasseraustritt könnte es zu Verletzungen durch heißes Wasser kommen.

Verwendungszweck

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Hauswasserwerk ist für die private Nutzung in Haus und Garten bestimmt. Es darf nur im Rahmen der Einsatzgrenzen gemäß den technischen Daten betrieben werden. Das Gerät ist ausschließlich für folgende Anwendungen geeignet:

- Garten- und Grundstücksbewässerung
- Wasserversorgung im Haus
- Druckerhöhung in der häuslichen Wasserversorgung. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften der Wasserversorgung. Fragen Sie Ihren Sanitärfachmann.

Das Gerät ist ausschließlich zum Fördern von folgenden Flüssigkeiten geeignet:

- Klarwasser
- Regenwasser.

Bestimmungswidrige Verwendung

Das Gerät darf nicht im Dauerbetrieb eingesetzt werden. Sie ist nicht geeignet zur Förderung von:

- Salzwasser

- Lebensmittel
- Schmutzwasser mit Textil- oder Papieranteilen
- aggressiven Medien, Chemikalien
- ätzenden, brennbaren, explosiven oder gasenden Flüssigkeiten
- Flüssigkeiten, die wärmer als 35 °C sind
- sandhaltigem Wasser und schmirgelnden Stoffen.

Gerätebeschreibung

Hauswasserwerk/Zubehör (Bild A und B)

- 1 Pumpengehäuse
- 2 Einfüllschraube
- 3 Pumpenausgang/Druckleitungsanschluss
- 4 Motorgehäuse
- 5 Ventil
- 6 Vorratsbehälter
- 7 Manometer
- 8 Anschlusskabel
- 9 Ablassschraube (Pumpenraum)
- 10 Druckschalter
- 11 Ausgleichsleitung
- 12 Ablassschraube (Filterraum)
- 13 Pumpeneingang/Saugleitungsanschluss
- 14 Klarsichtdeckel Filter
- 15 Winkelnippel
- 16 Flachdichtung
- 17 Verbindungsrippel
- 18 Runddichtring
- 19 Druckleitung (Zubehör)
- 20 AL-KO-Sauggarnitur (Zubehör)
- 21 Dichtung zum Filter
- 22 Filter
- 23 Rückschlagventil
- 24 Dichtung
- 25 Runddichtring (Klarsichtdeckel- Filterraum)
- 26 Flachdichtung

Lieferumfang

Das Hauswasserwerk ist mit Druckschalter, Manometer sowie Netzkabel mit Schukostecker ausgestattet. Zum Lieferumfang gehört auch ein Filterschlüssel (siehe Bild C).

Das Zubehör gehört nicht zum Lieferumfang.

Funktion

Das Hauswasserwerk arbeitet automatisch. Die Pumpe schaltet sich druckabhängig ein und aus (siehe technische Daten).

Die Pumpe saugt das Wasser über den Pumpeneingang (13) an und fördert es in den Vorratsbehälter (6). Bei Erreichen des Ausschaltedrucks (Vorratsbehälter ist voll) schaltet die Pumpe automatisch ab.

Nach einem Druckabfall auf ca. 2,0 bar (Wasser wird entnommen) schaltet die Pumpe automatisch ein und füllt den Vorratsbehälter oder fördert das Wasser zur Entnahmestelle. In diesem Fall wird der Vorratsbehälter erst nach Beenden der Wasserentnahme gefüllt.

Thermoschutz

Das Gerät ist mit einem Thermoschalter ausgestattet, der die Pumpe bei Überhitzung abschaltet. Nach einer Abkühlphase von ca. 15 - 20 Minuten schaltet die Pumpe selbsttätig wieder ein.

Geräteaufstellung, Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme ist der Membranvordruck im Vorratsbehälter am Ventil (5) zu prüfen.

Der Druck muss ca. 1,5 bar betragen, bei Bedarf den Druck korrigieren (siehe "Membranvordruck prüfen").

- Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, überflutungssicheren, festen und waagerechten Standort.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Hauswasserwerk vor Regen und direktem Wasserstrahl geschützt ist.

Achten Sie beim Montieren der Saug- und Druckschlauchleitungen, dass kein mechanischer Druck oder Zug auf das Gerät ausgeübt wird. Wir empfehlen den Einbau von flexiblen Leitungen am Pumpeneingang (13) und am Pumpenausgang (3). Fragen Sie auch Ihren Fachhändler.

Im täglichen Betrieb (**Automatikbetrieb**) müssen Sie durch geeignete Maßnahmen ausschließen, dass bei Störungen am Gerät Folgeschäden durch die Überflutung von Räumen entstehen. Dies ist beispielsweise durch die Installation einer Alarmanlage oder einer Reservepumpe sicherzustellen.

Saugleitung montieren

Wählen Sie die Länge der Saugleitung so aus, dass die Pumpe nicht trockenlaufen kann. Der Saugschlauch muss sich immer 30 cm unterhalb der Wasseroberfläche befinden.

- Montieren Sie die Saugleitung. Achten Sie dabei auf dichten Anschluss, ohne das Gewinde zu beschädigen.

i Bei einer Ansaughöhe über 4 m sollte ein Saugschlauch mit einem Durchmesser größer 1" montiert werden. Wir empfehlen das Verwenden einer AL-KO Sauggarnitur (14) mit Saugschlauch, Saugkorb und Fußventil (Rückflussstop).

Fragen Sie dazu Ihren Fachhändler.

- Saugleitung stets steigend verlegen.

i Bei Verlegen über Pumpenhöhe bilden sich Luftblasen in der Leitung.

Druckleitung montieren

- Schrauben Sie den Verbindungsniessel (17) mit dem Rundschnurring (18) in den Pumpenausgang (3).
- Schrauben Sie den Winkelnippel (15) mit der Flachdichtung (16) auf den Verbindungsniessel (17) und drehen Sie den Winkelnippel in die gewünschte Richtung.
- Montieren Sie die Druckleitung. Achten Sie dabei auf dichten Anschluss, ohne das Gewinde zu beschädigen.

Pumpe befüllen

△ Die Pumpe muss vor jeder Geräteaufstellung/Inbetriebnahme bis zum Überlauf mit Wasser gefüllt werden, damit sie sofort ansaugen kann. Trockenlauf zerstört die Pumpe.

- Öffnen Sie die Einfüllschraube (2).
- Füllen Sie über die Einfüllöffnung Wasser ein, bis das Pumpengehäuse (1) voll ist.
- Schrauben Sie die Einfüllschraube (2) ein.

Erstinbetriebnahme der Pumpe

- Öffnen Sie einen in der Druckleitung vorhandenen Verschluss (Ventil, Spritzdüse, Wasserhahn).
- Stecken Sie den Netzstecker des Anschlusskabels in die Steckdose. Die Pumpe beginnt zu fördern.
- Schließen Sie den Verschluss in der Druckleitung, nachdem Wasser ohne Luft einschlässe aus der Leitung geflossen ist. Die Pumpe schaltet nach Druckaufbau und Füllen des Vorratsbehälters automatisch ab. Das Hauswasserwerk ist betriebsbereit.

Pumpe ausschalten

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Wartung und Pflege

⚠ Vor Beginn jeder Wartungsarbeit ist das Gerät vom Netz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Reinigungsarbeiten

Nach Förderung von chlorhaltigem Schwimmbadwasser oder Flüssigkeiten, die Rückstände hinterlassen, muss die Pumpe mit klarem Wasser durchgespült werden.

Filter reinigen

- Verschlusschraube (12) der Entleerungsöffnung abschrauben, den Filterraum entleeren und die Entleerungsöffnung wieder verschließen
- Filterdeckel (14) mit Hilfe des Filterschlüssels abschrauben.
- Filter (22) aus dem Pumpenkopf herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen.
- Vor dem Einbau des Filters die beiden Dichtungen (21) am Filter und die Dichtung (16) auf Beschädigung prüfen, bei Bedarf erneuern.

△ Die Dichtung (25) muss richtig in die Dichtungsaufnahme am Pumpenkopf eingelegt sein (siehe Detail im Bild C). Bei Bedarf Dichtung mit säurefreiem Fett leicht einfetten.

- Filter einbauen, Filterdeckel aufschrauben und mit dem Filterschlüssel handfest anziehen.

Rückschlagventil aus- und einbauen, reinigen

- Filter ausbauen (siehe Abschnitt "Filter reinigen").
- Rückschlagventil (23) herausschrauben und unter fließendem Wasser reinigen.
- Dichtung (24) bei Bedarf erneuern.
- Rückschlagventil einbauen.
- Filter und Filterdeckel einbauen.

Frostschutz

Bei Frostgefahr muss das Hauswasserwerk vollständig entleert werden (Leitungen, Pumpe und Vorratsbehälter).

- Entleeren Sie die Saug- und Druckleitung.

- Schrauben Sie die Ablassschrauben (9) und (12) heraus und lassen Sie das Wasser aus der Pumpe auslaufen. Gleichzeitig wird das Wasser, das sich im Vorratsbehälter befindet, vom Luftbalg herausgedrückt.
- Ablassschrauben wieder einschrauben und das Hauswasserwerk frostfrei lagern.



Einstellungen am Druckschalter und am elektrischen Teil des Hauswasserwerkes dürfen nur vom zuständigen Kundendienst durchgeführt werden.

Druckschalter einstellen

Der Ein- und Abschaltdruck des Hauswasserwerkes ist am Druckschalter werkseitig eingestellt (siehe technische Daten). Diese Werte können bei Bedarf am Druckschalter (10) verändert werden.

Membranvordruck prüfen

Membranvordruck regelmäßig überprüfen.

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Öffnen Sie einen Verschluss in der Druckleitung und lassen Sie den Wasserdruck ab, bis die Pumpe vollkommen leer ist.
- Membranvordruck am Ventil (5) prüfen. Der Membranvordruck muss ca. 1,5 bar betragen, bei Bedarf korrigieren.
- Nehmen Sie das Gerät wie beschrieben wieder in Betrieb.

Entsorgung



Ausgediente Geräte nicht über den Hausmüll entsorgen!

Verpackung, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

RL 2002/96 EG

Störung



Vor allen Arbeiten zur Störungsbeseitigung den Netzstecker ziehen.

Störung	Ursache	Beseitigung
Motor läuft nicht	Thermoschalter hat abgeschaltet	Warten, bis der Thermoschalter die Pumpe wieder einschaltet. Auf maximale Temperatur des Fördermediums achten. Pumpe prüfen lassen
	Keine Netzspannung vorhanden	Stromversorgung von Elektrofachkraft prüfen lassen
Pumpe saugt nicht an	Die Saugleitung ist nicht im Wasser	Saugleitung min. 30 cm ins Wasser eintauchen
	Saugseitige Verstopfung Ansaughöhe zu groß Pumpe saugt Luft	Ansaugbereich reinigen Ansaughöhe verringern Alle Anschlussverbindungen und den Filterdeckel auf Dichtheit prüfen
	Pumpe ist nicht befüllt	Pumpe befüllen
Fördermenge zu gering	Saugseitige Verstopfung Ansaughöhe zu groß Schlauchdurchmesser zu klein Förderhöhe zu groß	Ansaugbereich reinigen Ansaughöhe verringern Größeren Druckschlauch verwenden Förderhöhe verringern
	Unzureichender Luftdruck im Vorratsbehälter	Den Druck im Vorratsbehälter am Ventil (5) prüfen, ggf. korrigieren. Druckeinstellung ca. 1,5 bar



Bei nicht behebbaren Störungen wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Kundendienst.

Introduction

Please read the operating instructions carefully before you use the domestic water system to prevent accidents and ensure the trouble-free operation of the system. Make sure you keep the instructions at hand for quick reference. If you resell your pump or give it to another user, please include these instructions in the sale or the gift. The following symbols are used in the instructions:



DANGER

This symbol draws your attention to work processes or operating procedures that have to be carefully observed in order to prevent serious injury to the user or another person.



CAUTION

This symbol draws your attention to information you need to ensure that your system is not damaged due to improper or careless use.



PLEASE NOTE

The information symbol draws your attention to essential technical requirements.

For your safety



The domestic water system may only be connected to an electrical device which is compliant with DIN/VDE 0100, Parts 737, 738 and 702 (swimming pools). Make sure that fuse protection in the form of a 10 A automatic cut-out and a fault current guard circuit with a nominal fault current of 10/30 mA is installed.



The supply voltage and current specified on the type plate must be identical with the voltage and current of your electrical system.



If you need to connect your domestic water system to an extension cord, make sure that the cable is 3 x 1.5 mm², which it corresponds to type H07RN-F and is compliant with DIN 57282/57245. The connector must be splash-proof. Cable drums must be completely unwound.



Please make sure that the system is not operated by anyone

- who has not read or does not fully understand the operating instructions or
- is under the age of 16.



The domestic water system may not be used for any other than its designated use. Before putting the system into operation, make sure that

- the pump, reservoir, the electric cable and the plug are not worn or damaged.



Do not operate the system if it is damaged. Necessary repairs must be carried out in a qualified AL-KO service centre.



Never use the electric cable to lift, carry or attach the system to another object. Do not pull on the cable when unplugging the system.



Make sure that the system is unplugged before beginning any maintenance, repair or cleaning work. In the event of a malfunction, immediately unplug the system. Make sure that the plug does not get wet.



Do not attempt to make any changes or modifications to the device by yourself. You may endanger your life or invalidate the warranty.



Danger of getting scalded by hot water! In case the pressure switch is defective, the water can be overheated inside the pump after a longer operation (> 10 min) against a closed pressure side. Hot water coming out could cause injury by the user getting scalded.

Designated use

The domestic water system is designed for home use in your house or garden. Please observe the technical data given in the instructions before putting the system into operation. Your domestic water system has been designed for use in the following applications:

- irrigation and watering, e.g. of your lawn or flower and vegetable gardens,
- domestic water supply,
- increasing pressure in the domestic water supply.

Please observe the regulations issued by your local water works. If necessary, ask a plumber. The system is designed to pump only the following liquids:

- clear water,
- rain water.

Prohibited use

Your domestic water system is not intended for permanent operation.

The system may not be used to pump the following liquids:

- saltwater,
- beverages or liquid foods,
- corrosives or chemicals,
- acids or combustible, explosive or gas-forming liquids,
- liquids with a temperature above 35 °C,
- sandy water or water containing abrasives.


Description of the system

Domestic water system/accessories (Figs. A, B)

- 1 pump housing
- 2 filler screw
- 3 pump outlet/pressure hose connection
- 4 motor housing
- 5 valve
- 6 reservoir
- 7 pressure gauge
- 8 connection cable
- 9 draining screw (pump chamber)
- 10 pressure switch pump
- 11 compensation hose
- 12 draining screw (filter chamber)
- 13 pump inlet/suction hose connection
- 14 transparent filter cover
- 15 angular nipple
- 16 flat seal
- 17 connection nipple
- 18 round seal ring
- 19 pressure hose (accessory)
- 20 AL-KO suction fitting (accessory)
- 21 seals for filter
- 22 filter
- 23 non-return valve
- 24 seal
- 25 round seal ring (transparent cover filter chamber)
- 26 flat seal

Scope of supply

Your domestic water system comes equipped with a pressure switch, a pressure gauge and an electric cable with an earthing-contact type plug. A filter key (see Fig. C) is part of the scope of supply.

 The accessory is not part of the scope of supply.

Function

The domestic water system works automatically. The pump automatically switches on or off depending on the pressure set (see technical data).


The system sucks the liquid to be pumped through the pump inlet (13) and lets it out into the reservoir (6). Upon reaching the set cut-out pressure (reservoir is full), the system automatically switches off.

As soon as the pressure falls to below 2,0 bar (water is drained from the reservoir), the system automatically switches back on and continues pumping the liquid until either the reservoir is full or any draining process running has been completed and the reservoir is full.


Thermal protection


Your domestic water system is equipped with a thermal protection switch, which switches the pump off if it overheats. The pump will remain off until it has cooled down. After about 15 - 20 minutes, the pump will automatically switch on.

Setting up and operating the system


 Before putting your domestic water system into operation, check the inlet pressure at the diaphragm which can be read out from the valve (5) on the reservoir. Make sure that the pressure is approx. 1.5 bar and correct if required (see Checking the Inlet Pressure).

- Place the device onto a hard, flat surface so that it cannot tip over and so that it will not be near the flow of water.
- Make sure that the device is protected from rain and any direct exposure to water.

 When attaching the suction and pressure hoses, make sure that they do not exert a tension on the device. We recommend the use of flexible hoses at the pump inlet (13) and outlet (3). If you have any questions, ask your retailer.

 When operating the system (**automatic operation**), take appropriate measures to ensure that damage due to flooding cannot occur if the system should malfunction. This can be ensured, for instance, by installing an alarm system or a reserve pump.

Attaching the suction hose

 Choose a hose which is long enough so that the device will not suck in air and run dry. The hose should be at least 30cm under the surface of the liquid to be pumped while the pump is in operation.

- Attach the suction hose. Make sure to screw it in tightly, but take care not to damage the threads.

i If the liquid to be pumped is deeper than 4 m, you should use a suction hose which is larger than 1" in diameter for the best performance. We recommend our AL-KO suction set (14), which consists of a suction hose, strainer and non-return valve. The suction set is available at your local retailer's.

- When laying the suction hose, make sure that it is lower than the system.

i If the suction hose is laid so that it is higher than the device, bubbles will be trapped in the line and the pump will suck air.

Attaching the pressure hose

- Screw the connection nipple (17) with the round seal ring (18) in the pump outlet (3).
- Screw the angular nipple (15) with the flat seal (16) on the connection nipple (17) and rotate the angular nipple in the desired direction.
- Attach the pressure hose. Make sure to screw it in tightly, but take care not to damage the threads.

Filling the pump

△ Before putting your domestic water system into operation, you must fill the pump chamber with water until it overflows to achieve full suction power. Do not operate the pump while it is dry because this will cause serious damage to the pump.

- Remove the filler screw (2).
- Pour water into the opening until the chamber of the pump (12) is full.
- Replace the filler screw (2) and tighten it.

Switching on the system

- Open the pressure line (open valve, sprayer, tap, etc.).
- Plug the electric cable into the socket. The pump will automatically begin to run.
- As soon as the flow of water is cleared of air bubbles trapped in the line, close the pressure line. When the pressure has fallen and the reservoir is full, the pump will automatically switch off. Your domestic water system is now ready for operation.

Switching off the system

- Switch the system off by unplugging the electric cable from the socket.

Maintenance and Cleaning

△ Before beginning any maintenance or cleaning work, make sure that the device has been unplugged and take precautions to ensure that it cannot be switched on during work!

Cleaning the system

If you have used your domestic water system to pump chlorine water (swimming pool water) or liquids which leave a residue, flush your pump out with clear water after use.

Cleaning the filter

- Remove the screw plug (12) from the drainage opening, empty the filter chamber and close the drainage opening again
- Unscrew the filter cover (14) with the help of the filter spanner.
- Remove the filter (22) from the pump head and clean it under flowing water.
- Prior to installing the filter, check the two seals (21) on the filter and the seal (16) for damage, if necessary renew.

△ The seal (25) must be correctly inserted in the seal seat on the pump head (see Detail in Fig. C). If necessary lightly grease the seal with non-acidic fat.

- Install the filter, screw on filter cover and tighten firmly with the hand using filter spanner.

Removing and mounting of non-return valve, cleaning

- Remove the filter (see Section "cleaning the filter").
- Unscrew the non-return valve (23) and clean it under flowing water.
- Renew seal (24) if necessary.
- Install the non-return valve.
- Install the filter and filter cover.

Frost protection

Your domestic water system is susceptible to low temperatures. Make sure to empty the device of residual liquid (hoses, pump and reservoir) and store it so that it is protected from frost.

- Empty the suction and pressure hoses.

- Remove the draining screws (9) and (12) drain all water from the pump chamber. The water contained in the reservoir will be pressed out by the air bellows.
- Replace the draining screws and store the device so that it is protected from frost.

Setting the pressure switch

The cut-in and cut-out pressures at which the system starts and stops operating have been set in the factory (see technical data). However, if desired, you can adjust the setting as desired at the pressure switch (10).



Settings on the pushbutton switch and on the electrical part of the house water plant may be performed only by the responsible customer service.

- Open the pressure line and drain the water off until the pump is completely empty.
- Check the inlet pressure at the diaphragm (5).
- The pressure should be approx. 1.5 bar. Correct the pressure if needed.
- Put the domestic water system into operation as set out in the instructions.

Disposal



Do not dispose of worn-out units through the household garbage!

The appliance, its packaging and accessories are all produced RL 2002/96 EG from recyclable materials and must be disposed of accordingly.

Checking the inlet pressure

- Unplug the electric cable from the socket.

Malfunctions



Before you attempt to remedy any malfunction of your domestic water system, pull the plug to prevent injury or death due to electrocution!

What is wrong?	What is the possible reason?	What to do:
Motor does not run.	Thermal switch has switched off. No power.	Wait until the thermal switch has automatically switched the pump on again. Check the temperature of the liquid. Have the pump checked. Have the power supply checked by a qualified electrician.
System runs but does not pump out liquid.	Suction hose is not immersed in the liquid to be pumped. Suction hose is blocked. Suction height is too great. Pump sucks air Pump is dry.	Make sure that the suction hose is at least 30 cm beneath the surface. Clear the blockage. Lower suction height. Check all connection hoses and filter cover for tightness. Fill the pump with water.
System is only pumping out liquid very slowly or weakly.	Suction hose is blocked. Suction height is too great. Pressure hose diameter is too small. Pumping height is too great.	Clear the blockage. Lower suction height. Attach a pressure hose with a larger diameter. Lower pumping height.
Pump does not run reliably.	Air pressure in reservoir is too low.	Check the air pressure in the reservoir at the valve (5) and correct to about 1.5 bar if necessary.



If you are unable to remedy a malfunction, please call the AL-KO service centre nearest you.

Introduction

Avant la mise en route du surpresseur, lire attentivement le présent livret de mode d'emploi afin de prévenir tout accident et d'assurer un fonctionnement parfait de l'appareil.

Le mode d'emploi doit toujours se trouver à votre portée et il doit être transmis à tout usager qui aura acheté la pompe ou à qui on l'aurait cédée.

Dans le présent livret nous utiliserons les symboles suivants:



DANGER

Ce symbole concerne les procédures de travail et de fonctionnement qui doivent être respectées attentivement pour éviter les risques encourus par l'utilisateur ou par d'autres personnes.



ATTENTION

Ce symbole concerne les informations qui doivent être respectées afin que l'appareil ne soit pas endommagé.



REMARQUE

Ce symbole représente une information concernant les propriétés techniques à respecter.

Mesures de sécurité



La pompe ne peut être reliée qu'à une installation électrique conforme à DIN/VDE 0100, sections 737, 738, et 702 (piscines). Pour des questions de sécurité, s'assurer qu'un disjoncteur différentiel 10 A soit installé ainsi qu'un interrupteur de sécurité pour des pannes de courant avec un courant nominal de 10/30 mA.



Les indications relatives à la tension de réseau et au type de courant reporté sur la plaque technique doivent correspondre aux caractéristiques de votre installation électrique.



Si des rallonges sont nécessaires, utiliser exclusivement un câble de rallonge 3 x 1,5 mm² du type HO7RN-F conforme à DIN 57282/ 57245 avec une prise de courant étanche. Les fils ne doivent pas être emmêlés.



La pompe ne doit pas être actionnée par:

- des personnes qui n'ont pas lu ou qui n'ont pas compris le mode d'emploi,
- des mineurs de moins de 16 ans.



La pompe doit être exclusivement utilisée dans des emplois pour lesquels elle est conçue. Avant de la faire démarrer, s'assurer que:

- la pompe, le câble d'alimentation et la fiche ne soient pas endommagés.



Ne pas actionner les pompes si elles sont endommagées. Les réparations doivent être effectuées exclusivement par les services après-vente agréés AL-KO.



La pompe doit être soulevée et transportée uniquement par la poignée. Ne pas tirer sur le câble d'alimentation pour enlever la fiche de la prise de courant.



Débrancher la pompe avant d'effectuer des interventions d'entretien, de nettoyage et de réparations ou en cas d'anomalie. Protéger la fiche de l'humidité.



Il est interdit d'effectuer arbitrairement une quelconque modification sur la pompe.



Risque de brûlure par eau chaude !

Si le pressostat est défectueux et que le temps de fonctionnement côté refoulement fermé est élevé (> 10 min), un réchauffement de l'eau peut se produire. L'écoulement d'eau chaude hors de la pompe est alors susceptible de provoquer des brûlures.

Utilisation

Applications prévues

La pompe est destinée à une utilisation domestique à l'intérieur ou dans un jardin. Elle doit être utilisée uniquement dans le cadre fixé par les limites d'emploi conformément aux caractéristiques techniques. L'appareil est exclusivement approprié pour les applications suivantes :

- irrigation de jardins et terrains,
 - approvisionnement domestique en eau,
 - augmentation de la pression dans l'approvisionnement domestique en eau.
- Respectez les mesures locales prévues pour l'approvisionnement. Consulter le plombier.

L'appareil est exclusivement approprié pour le pompage des liquides suivants :

- eau claire,
- eau de pluie.

Applications interdites

La pompe ne doit pas être employée en service continu. La pompe n'est pas appropriée pour le pompage :

- d'eau salée,
- d'aliments liquides,
- d'eaux usées contenant du matériel textile ou des fragments de papier,
- de substances corrosives, chimiques,
- de liquides acides, inflammables, explosifs ou volatils,
- de liquides ayant une température supérieure à 35°C,
- d'eau sablonneuse ou de liquides abrasifs.

Description de la pompe

Surpresseur/accessoires (figures A et B)

- 1 Corps pompe
- 2 Bouchon de remplissage
- 3 Canal de refoulement/connexion tuyau de refoulement
- 4 Carénage moteur
- 5 Clapet
- 6 Réservoir
- 7 Manomètre
- 8 Câble d'alimentation
- 9 Bouchon d'évacuation (compartiment de la pompe)
- 10 Pressostat
- 11 Tuyau flexible
- 12 Bouchon d'évacuation (compartiment du filtre)
- 13 Canal d'aspiration/connexion tube d'aspiration
- 14 Couvercle transparent du filtre
- 15 Raccord coudé
- 16 Joint plat
- 17 Raccord fileté
- 18 Joint torique d'étanchéité
- 19 Tuyau de refoulement (accessoire)
- 20 Kit d'aspiration AL-KO (accessoire)
- 21 Joints du filtre
- 22 Filtre
- 23 Clapet non-retour
- 24 Joint
- 25 Joint torique d'étanchéité (couvercle transparent du compartiment du filtre)
- 26 Joint plat

Kit en accessoire

Le surpresseur est doté d'un pressostat, d'un manomètre, d'un câble d'alimentation avec prise Schuko. La livraison comprend également une clé pour filtre (figure C).



Accessoires non inclus dans la livraison.

Fonctions

Le surpresseur fonctionne automatiquement. La pompe se met en route et s'arrête en fonction de la pression (voir Caractéristiques Techniques).

La pompe aspire l'eau à travers le canal d'aspiration (13) et l'envoie dans le réservoir (6). Quand la pression d'arrêt a été atteinte (le réservoir est plein), la pompe s'arrête automatiquement.

Quand la pression diminue et atteint les 2,0 bar environ (l'eau est prélevée), la pompe se met automatiquement en route et remplit le réservoir ou bien elle débite de l'eau au point de prise. Dans ce cas, le réservoir est rempli à la fin du prélèvement de l'eau.

Protection thermique

La pompe est dotée d'un interrupteur thermique qui l'arrête en cas de surchauffe. Après une phase de refroidissement d'environ 15-20 minutes, la pompe redémarre automatiquement.

Installation et mise en route de la pompe



Avant la mise en fonction de la pompe, il est nécessaire de vérifier la pression à l'entrée de la membrane dans le réservoir sur le clapet (5). La pression doit être d'environ 1,5 bar et elle peut varier en fonction de l'utilisation (voir "Contrôle de la pression à l'entrée de la membrane").

- Positionner la pompe sur une surface plane, sûre, stable et parfaitement horizontale.
- S'assurer que la pompe soit à l'abri de la pluie et de jets d'eau.



Dans le montage des tuyaux d'aspiration et de refoulement, veiller à ce qu'il n'y ait aucune pression ni traction mécanique sur l'appareil. Nous conseillons de monter les tuyaux flexibles sur le canal d'aspiration (13) et sur le canal de refoulement (3). S'adresser au revendeur spécialisé.

△ Dans l'utilisation quotidienne (**fonctionnement automatique**), il est nécessaire de respecter des mesures adéquates de manière à ce que, en cas de panne de la pompe aucune détérioration de locaux ne soit provoquée par une inondation. Ces mesures concernent par exemple l'installation d'une alarme ou d'une pompe auxiliaire.

Montage du tuyau d'aspiration

△ Etablir la longueur du tuyau d'aspiration de manière à ce que la pompe ne tourne pas à sec. Le tuyau d'aspiration doit toujours se trouver au moins à 30 cm au dessous de la surface de l'eau.

- Monter le tuyau d'aspiration. Bien serrer en veillant à ne pas endommager le filetage.

i Au cas où la hauteur d'aspiration serait supérieure à 4 mètres, il faut monter un tuyau d'aspiration ayant un diamètre supérieur à 1". Il est conseillé d'utiliser un kit d'aspiration AL-KO (14) composé de tuyau d'aspiration, d'un filtre et de soupape de fond (clapet anti-retour). Le kit d'aspiration est disponible auprès des revendeurs spécialisés de votre région.

- Placer le tuyau d'aspiration toujours en position ascendante jusqu'à la pompe.

i Au cas où il serait placé au-dessus de la pompe, des bulles d'air se formeraient et la pompe aspirerait de l'air.

Montage du tuyau de refoulement

- Visser le raccord fileté (17) et le joint torique (18) au canal de refoulement (3).
- Visser le raccord coudé (15) et le joint plat (16) au raccord fileté (17). Faire tourner le raccord coudé dans la direction souhaitée.
- Monter le tuyau de refoulement. Bien serrer en s'assurant que l'on n'endommage pas le filetage.

Remplissage de la pompe

△ La pompe doit être remplie d'eau jusqu'à ras bord avant tout démarrage pour permettre une aspiration immédiate. Le fonctionnement à sec endommage sérieusement la pompe.

- Ouvrir le bouchon de remplissage (2).

- Verser de l'eau dans l'ouverture jusqu'au remplissage complet du corps de la pompe (1).
- Revisser le bouchon de remplissage (2).

Avant le démarrage de la pompe

- Ouvrir l'un des dispositifs de fermeture dont est dotée la ligne de refoulement (clapet, busespray et robinet).
- Introduire la fiche dans la prise de courant. La pompe démarre.
- Fermer les dispositifs de fermeture dans la ligne de refoulement après que l'eau se soit évacuée sans inclusions d'air par le conduit. La pompe s'arrête automatiquement après l'augmentation de la pression et le remplissage du réservoir. Le surpresseur est prêt à être mis en route.

Arrêt de la pompe

- Enlever la fiche de la prise de courant.

Entretien et nettoyage

⚠ Avant d'effectuer une quelconque intervention d'entretien ou de nettoyage, la pompe doit être déconnectée du réseau d'alimentation. Enlever la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant.

Nettoyage de la pompe

Laver la pompe à l'eau claire après le pompage d'une eau contenant du chlore ou bien d'une eau laissant des résidus.

Nettoyage du filtre

- Dévisser le bouchon obturateur (12) de l'orifice d'évacuation, vider le compartiment du filtre et revisser le bouchon de l'orifice d'évacuation
- Dévisser le couvercle du filtre (14) à l'aide de la clé du filtre.
- Ôter le filtre (22) de la tête de la pompe et le nettoyer à l'eau courante.
- Vérifier le parfait état des deux joints (21) du filtre et du joint torique du couvercle (16) avant de replacer le filtre. Les remplacer si besoin est.

△ Le joint torique du couvercle (25) doit être fixé exactement sur l'emplacement prévu à cet effet sur la tête de la pompe (illustration détaillée sur la figure C). Appliquer un peu de graisse sans acide sur le joint si besoin est.

- Replacer le filtre, visser le couvercle et bien fixer à l'aide de la clé du filtre.

Démontage, nettoyage et remontage du clapet anti-retour

- Démontez le filtre (section "Nettoyage du filtre").
- Dévissez le clapet anti-retour (23) et le nettoyez à l'eau courante.
- Remplacez le joint (24) si besoin est.
- Remontez le clapet anti-retour.
- Remontez le filtre et son couvercle.

Protection antigel

En cas de gel, le surpresseur doit être complètement vide (tuyau, pompe et réservoir).

- Vider les tuyaux d'aspiration et de refoulement.
- Dévisser les bouchons de vidange (9) et (12) et faire sortir l'eau de la pompe. Simultanément, l'eau qui se trouve dans le réservoir est repoussée en dehors du passage de l'air.
- Revisser les bouchons de vidange et garder le surpresseur à l'abri du gel.

Réglage du pressostat

Les pressions de démarrage et d'arrêt du surpresseur ont été réglées à l'usine sur le pressostat (voir "Caractéristiques Techniques"). Ces valeurs peuvent être modifiées à l'occurrence sur le pressostat (10).



Tout réglage effectué sur le pressostat et sur l'équipement électrique du système domestique de pompage d'eau requiert impérativement l'intervention d'un technicien spécialisé en charge du service après-vente.

Contrôle de la pression d'entrée de la membrane

- Débrancher
- Ouvrir un dispositif de fermeture dans la ligne de refoulement et faire couler l'eau jusqu'à ce que la pompe soit complètement vide.
- Vérifier la pression d'entrée de la membrane au clapet (5). La pression d'entrée de la membrane doit être d'env. 1,5 bar. La corriger si besoin est.
- Remettre en route l'appareil comme décrit ci-dessus.



Rebut



Les appareils usagés ne doivent pas être mis au rebut avec les déchets ménagers!

Les emballages, l'appareil et ses accessoires sont fabriqués en matériaux recyclables et sont à éliminer selon l'usage dans votre pays.

RL 2002/96 EG

Anomalies



Pour éliminer d'éventuelles anomalies, avant toute opération, enlever la fiche de la prise de courant.

Problème	Cause	Solution
Le moteur ne tourne pas	L'interrupteur thermique s'est déconnecté	Attendre que l'interrupteur thermique fasse redémarrer la pompe. Faire attention à la température maximale de l'eau. Faire vérifier la pompe.
	Manque de tension de réseau	Faire vérifier l'alimentation électrique par un électricien spécialisé
La pompe n'aspire pas	Le tuyau d'aspiration n'est pas dans l'eau	Immerger le tuyau d'aspiration à 30 cm minimum dans l'eau
	Obstruction sur l'aspiration	Nettoyer l'aspiration
	Hauteur d'aspiration trop élevée	Diminuer la hauteur d'aspiration
	Aspiration d'air	Contrôler l'étanchéité de tous les raccords et du couvercle du filtre
	La pompe ne s'est pas remplie	Remplir la pompe
Débit trop faible	Obstruction sur l'aspiration	Nettoyer l'aspiration
	Hauteur de refoulement trop haute	Diminuer la hauteur d'aspiration
	Diamètre du tuyau trop petit	Utiliser un tuyau de refoulement plus gros
	Hauteur de refoulement trop élevée	Diminuer la hauteur de refoulement
La pompe ne démarre pas efficacement	Pression de l'air insuffisante dans le réservoir	Vérifier la pression dans le réservoir sur le clapet (5) et, si nécessaire, corriger. Régler la pression à environ 1,5 bar.



En cas d'anomalies persistantes, s'adresser au Centre Service Après-vente agréé AL-KO le plus proche.

Introduzione

Prima della messa in funzione dell'autoclave, leggere attentamente il presente libretto di istruzioni al fine di prevenire incidenti ed assicurare un perfetto funzionamento.

Le istruzioni devono essere tenute a portata di mano e devono essere cedute all'utente successivo in caso di vendita o cedimento della pompa.

Nel libretto di istruzioni viene usata la seguente simbologia:



PERICOLO

Questo simbolo riguarda le procedure di lavorazione e di funzionamento che devono essere rispettate attentamente per evitare pericoli all'utente o ad altre persone.



ATTENZIONE

Questo simbolo riguarda le informazioni che devono essere rispettate per evitare danni all'apparecchio.



NOTA

Questo simbolo informativo riguarda i requisiti tecnici che devono essere rispettati.

Misure di sicurezza



La pompa deve essere azionata esclusivamente da un impianto elettrico conforme a DIN/VDE 0100, Sezioni 737, 738, e 702 (piscine). Per questioni di sicurezza, assicurarsi che sia installato un interruttore di protezione salvavita 10 A così come un interruttore di sicurezza per correnti di guasto con una corrente di guasto nominale di 10/30mA.



Le indicazioni relative alla tensione di rete e al tipo di corrente riportati in targhetta tecnica devono corrispondere alle caratteristiche del vostro impianto elettrico.



Se sono necessarie prolunghe, utilizzare esclusivamente un cavo di prolungamento 3x1,5 mm² del tipo H07RN-F conforme a DIN 57282/ 57245 con una presa di corrente protetta contro gli spruzzi d'acqua. Le matasse dei cavi devono essere completamente svolte.



La pompa non deve essere azionata da:

- persone che non hanno letto e compreso il presente libretto d'istruzione,
- minori di 16 anni.



La pompa deve essere impiegata solamente per l'uso a cui è destinata. Prima della messa in funzione della pompa, assicurarsi che:

- La pompa, il cavo di alimentazione e la spina non siano danneggiati.



Non azionare le pompe se sono danneggiate. Le riparazioni devono essere eseguite solamente dai centri assistenza clienti AL-KO.



La pompa deve essere sollevata e trasportata solamente dal manico. Non utilizzare il cavo di alimentazione per togliere la spina dalla presa di corrente.



Scollegare la pompa prima di effettuare interventi di manutenzione, pulizia e riparazioni o in caso di anomalia e togliere la spina del cavo di alimentazione dalla presa di corrente.

Proteggere la spina dall'umidità.



È vietato effettuare qualsiasi variazione o modifica arbitraria alla pompa.



Acqua bollente - Pericolo di ustione!

Nel caso di guasto al pressostato, un funzionamento di lungo periodo (> 10 min.) può causare, sul lato pressione, un surriscaldamento dell'acqua nella pompa. Nel caso di fuoriuscita di acqua sussiste pericolo di ustione.

Utilizzo

Applicazioni previste

La pompa è destinata all'utilizzo privato in casa e in giardino. Deve essere utilizzata solamente nell'ambito dei limiti d'impiego conformemente alle caratteristiche tecniche. La pompa è idonea esclusivamente per le seguenti applicazioni:

- irrigazione di giardini e terreni;
- approvvigionamento idrico domestico;
- aumento della pressione nell'approvvigionamento idrico domestico. Osservare le misure locali previste per l'approvvigionamento. Consultare l'idraulico.

La pompa è idonea esclusivamente per il pompaggio dei seguenti liquidi:

- acqua chiara;
- acqua piovana.

Applicazioni vietate

La pompa non deve essere impiegata in servizio continuo. La pompa non è idonea per il pompaggio di:

- acqua salata;
- alimenti liquidi;
- liquame contenente materiali tessili o frammenti di carta;
- sostanze corrosive, chimiche;
- liquidi acidi, infiammabili, esplosivi o volatili;
- liquidi con temperatura superiore a 35°C;
- acqua sabbiosa o liquidi abrasivi.

Descrizione della pompa

Autoclave/accessori (figure A e B)

- 1 Corpo pompa
- 2 Tappo di riempimento
- 3 Bocca di mandata/connessione tubo di mandata
- 4 Carena motore
- 5 Valvola
- 6 Serbatoio
- 7 Manometro
- 8 Cavo di alimentazione
- 9 Tappo di scarico (pompa)
- 10 Pressostato
- 11 Tubo flessibile
- 12 Tappo di scarico (filtro)
- 13 Bocca d'aspirazione/connessione tubo d'aspirazione
- 14 Filtro con coperchio trasparente
- 15 Nipplo angolare
- 16 Guarnizione piatta
- 17 Nipplo di collegamento
- 18 O-ring
- 19 Tubo di mandata (accessori)
- 20 Kit d'aspirazione AL-KO (accessori)
- 21 Guarnizione del filtro
- 22 Filtro
- 23 Valvola antiritorno
- 24 Guarnizione
- 25 Guarnizione (coperchio trasparente del filtro)
- 26 Guarnizione piatta

Kit di fornitura

L'autoclave è dotata di pressostato, manometro, cavo di alimentazione con presa Schuko.

Del kit di fornitura fa parte anche una chiave per filtri (vedere figura C).

i Gli accessori non sono compresi nella consegna

Funzioni

L'autoclave funziona automaticamente. La pompa si avvia e si arresta in base alla pressione (vedere caratteristiche tecniche).

La pompa aspira l'acqua tramite il tubo d'aspirazione (1) e la eroga nel serbatoio (6). Quando viene raggiunta la pressione di arresto (il serbatoio è pieno) la pompa si arresta automaticamente.

Quando la pressione diminuisce e raggiunge circa i 2,0 bar (l'acqua viene tolta) la pompa si avvia automaticamente e riempie il serbatoio oppure eroga acqua al punto di presa. In questo caso il serbatoio viene riempito solo dopo aver prelevato l'acqua.

Protezione termica

La pompa è dotata di un interruttore termico che disinnesta la pompa in caso di surriscaldamento. Dopo una fase di raffreddamento di circa 15-20 minuti, la pompa si riavvia automaticamente.

Installazione e messa in funzione della pompa

i Prima della messa in funzione della pompa è necessario controllare la pressione all'entrata della membrana nel serbatoio sulla valvola (5). La pressione deve essere di circa 1,5 bar e può essere variata in base all'uso (vedere "Controllo della pressione all'entrata della membrana").

- Posizionare la pompa su di una superficie piana, sicura, stabile e perfettamente orizzontale.
- Assicurarsi che la pompa sia protetta da pioggia e getti d'acqua diretti.

△ Nel montaggio dei tubi di aspirazione e di mandata fare attenzione che non venga esercitata alcuna pressione o trazione meccanica all'apparecchio. Consigliamo il montaggio di tubi flessibili alla bocca di aspirazione (13) e alla bocca di mandata (3). Rivolgersi al rivenditore specializzato.

△ Nell'utilizzo giornaliero (**funzionamento automatico**) è necessario osservare misure adeguate per fare in modo che in caso di guasti alla pompa non si verifichino danni conseguenti dovuti all'inondazione di ambienti. Questo può essere evitato, ad esempio, mediante l'installazione di un impianto d'allarme o di una pompa di riserva.

Montaggio del tubo d'aspirazione

△ Stabilire la lunghezza del tubo d'aspirazione in modo che la pompa non giri a secco. Il tubo d'aspirazione si deve sempre trovare almeno 30 cm al di sotto della superficie dell'acqua.

- Montare il tubo d'aspirazione. Assicurarsi di stringere bene senza danneggiare la filettatura.

i In caso di un'altezza di aspirazione di oltre 4 metri, deve essere montato un tubo d'aspirazione con un diametro di oltre 1". Si consiglia l'utilizzo di un kit d'aspirazione AL-KO (14) composto da tubo d'aspirazione, filtro e valvola di fondo (valvola di non ritorno). Il kit d'aspirazione è disponibile presso il rivenditore specializzato locale.

- Collocare il tubo d'aspirazione al di sotto della pompa.

i Nel caso in cui venisse collocato al di sopra della pompa si formerebbero bolle d'aria e la pompa aspirerebbe aria.

Montaggio del tubo di mandata

- Avvitare il nipplo di collegamento (17) con l'O-ring (18) nella bocca di mandata (3).
- Avvitare il nipplo angolare (15) con la guarnizione piatta (16) al nipplo di collegamento (17) e girare il nipplo angolare nella direzione desiderata.
- Montare il tubo di mandata. Assicurarsi di stringere bene senza danneggiare la filettatura.

Riempimento della pompa

△ La pompa deve essere riempita d'acqua fino al troppopieno prima di ogni avvio per permettere un'aspirazione immediata. Il funzionamento a secco danneggia seriamente la pompa.

- Aprire il tappo di riempimento (2).

- Versare acqua nell'apertura fino al riempimento del corpo pompa (1).
- Riavvitare il tappo di riempimento (2).

Primo avviamento della pompa

- Aprire uno dei dispositivi di chiusura di cui è dotata la linea di mandata (valvola, ugello di spruzzo e rubinetto).
- Inserire la spina di alimentazione nella presa di corrente. La pompa inizia a funzionare.
- Chiudere i dispositivi di chiusura nella linea di mandata dopo che l'acqua è defluita senza inclusioni di aria dalla condotta. La pompa si arresta automaticamente dopo l'aumento della pressione e il riempimento del serbatoio. L'autoclave è pronta per essere avviata.

Arresto della pompa

- Togliere la spina dalla presa di corrente.

Manutenzione e pulizia

⚠ Prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione e pulizia, la pompa deve essere scollegata dalla rete di alimentazione. Togliere la spina del cavo di alimentazione dalla presa di corrente.

Pulizia della pompa

Lavare la pompa con acqua pulita dopo il pompaggio di acqua contenente cloro oppure di acqua che lascia residui.

Pulizia del filtro

- Svitare la vite di sblocco (12) dell'apertura di svuotamento, svuotare l'area destinata al filtraggio e riavvitare l'apertura di svuotamento.
- Svitare il coperchio del filtro (14) con l'aiuto della chiave per filtri.
- Estrarre il filtro (22) dalla testata e lavarlo sotto l'acqua corrente.
- Prima di montare il filtro, verificare l'integrità di entrambe le guarnizioni del filtro (21) e della guarnizione (16). Sostituirle qualora sia necessario.

△ La guarnizione (25) va inserita nella presa della guarnizione sulla testata (vedere particolare nella figura C). Qualora sia necessario, lubrificare la guarnizione con grasso privo di acidi.

Inserire il filtro; avvitare il coperchio del filtro e stringere robustamente con la chiave per filtri.

Montare, smontare e pulire la valvola antiritorno

- Smontare il filtro (vedere sezione "Pulizia del filtro").
- Svitare la valvola antiritorno (231) e pulirla sotto l'acqua corrente.
- Sostituire la guarnizione (24) qualora necessario.
- Montare la valvola antiritorno.
- Montare filtro e coperchio del filtro.


Protezione antigelo

In caso di gelo l'autoclave deve essere svuotata completamente (tubi, pompa e serbatoio).

- Svuotare i tubi di aspirazione e di mandata.
- Svitare i tappi di scarico (9) e (12) e far uscire l'acqua dalla pompa. Contemporaneamente l'acqua che si trova nel serbatoio viene spinta fuori dal passaggio dell'aria.
- Riavvitare nuovamente i tappi di scarico e tenere l'autoclave lontana dal gelo.

Regolazione del pressostato

La pressione di avvio e di arresto dell'autoclave viene regolata dal pressostato (vedere "Caratteristiche Tecniche"). Questi valori possono essere modificati all'occorrenza al pressostato (10).

-  Le regolazioni del pressostato e della parte elettrica dell'impianto per il trattamento dell'acqua devono essere effettuate solo dal servizio clienti preposto.

Controllo della pressione all'entrata della membrana

- Togliere la spina di corrente.
- Aprire un dispositivo di chiusura nella linea di mandata e far scorrere l'acqua finché la pompa non è completamente vuota.
- Controllare la pressione all'entrata della membrana alla valvola (5). La pressione di entrata della membrana deve essere di circa 1,5 bar. Se necessario correggerla.
- Riavviare l'apparecchio come sopra descritto.

Disposizione



RL 2002/96 EG

Non smaltire gli apparecchi usati con i rifiuti domestici!

L'imballo, la macchina e gli accessori sono prodotti con un materiale che può essere riciclato e di conseguenza vanno smaltiti in modo appropriato.

Inconvenienti



Prima di qualsiasi operazione, per rimuovere eventuali inconvenienti, togliere la spina dalla presa di corrente.

Problema	Causa	Rimedio
Il motore non gira	L'interruttore termico si è disinserito	Attendere che l'interruttore termico riavvii la pompa. Fare attenzione alla temperatura massima del liquido. Far controllare la pompa.
	Mancanza di tensione di rete	Far controllare l'alimentazione di corrente da un elettricista specializzato.
La pompa non aspira	Il tubo d'aspirazione non è acqua	Immergere il tubo d'aspirazione minimo 30 cm in acqua.
	Ostruzione sull'aspirazione	Pulire l'aspirazione
	Altezza d'aspirazione troppo elevata	Diminuire l'altezza d'aspirazione
	La pompa aspira aria	Verificare l'ermeticità di tutti gli allacci e del coperchio del filtro
	La pompa non si è riempita	Riempire la pompa
Portata troppo piccola	Ostruzione sull'aspirazione	Pulire l'aspirazione
	Altezza d'aspirazione troppo alta	Diminuire l'altezza d'aspirazione
	Diametro del tubo troppo piccolo	Utilizzare un tubo di mandata più grosso
	Prevalenza troppo alta	Diminuire la prevalenza
La pompa non si avvia efficacemente	Pressione dell'aria insufficiente nel serbatoio	Controllare la pressione nel serbatoio sulla valvola (5) e se necessario correggere. Regolare la pressione a circa 1,5 bar.



In caso di inconvenienti non eliminabili si prega di rivolgersi al Servizio Assistenza Clienti AL-KO più vicino.

Inleiding

Voordat men het hydrofoorpomp in gebruik neemt, moet men eerst zorgvuldig deze gebruiksaanwijzing doorlezen om ongelukken te voorkomen en een perfect werking te kunnen garanderen.

De gebruiksaanwijzing moet onder handbereik worden gehouden en in geval van verkoop of verandering van eigenaar samen met de pomp worden afgeleverd.

In de gebruiksaanwijzing worden de volgende symbolen gebruikt:



GEVAAR

Dit symbool betreft de handelingen en de bedrijfsomstandigheden die strikt moeten worden gerespecteerd om gevaren voor de gebruiker of andere personen te voorkomen.



OPGELET

Dit symbool betreft de informatie die in acht moet worden genomen om schade aan het apparaat te voorkomen.



OPMERKING

Dit symbool betreft de technische eigenschappen die in acht moeten worden genomen.

Veiligheidsmaatregelen



De pomp mag uitsluitend worden gebruikt als het deel uitmaakt van een elektrische installatie die voldoet aan DIN/VDE 0100, Secties 737, 738, en 702 (zwembaden). Voor de veiligheid moet men controleren dat een differentiaalschakelaar van 10 A evenals een veiligheidsschakelaar voor storingsstromen met een instelling voor deze storingsstroom van nominaal 10/30 mA geïnstalleerd zijn.



De op het typeplaatje aangegeven waarde voor de netspanning en voor het stroomtype moeten overeenkomen met de eigenschappen van het elektrische voedingsnet.



Indien verlengsnoeren noodzakelijk zijn, mag men uitsluitend gebruik maken van kabels 3x1,5 mm² van het type H07RN-F die voldoen aan DIN 57282/57245 met een stekker die beveiligd is tegen waterspatten. De haspels van deze snoeren moeten volledig afgewikkeld zijn.



De pomp mag niet in gebruik worden genomen door:

- Personen die niet de gebruiksaanwijzing hebben doorgenomen en begrepen,
- Minderjarigen (< 16 jaar).



De pomp mag uitsluitend worden gebruikt voor de doeleinden waarvoor deze werd ontworpen. Voordat men de pomp in gebruik neemt moet men het volgende controleren:

- De pomp, het voedingsnoer en de stekker mogen niet beschadigd zijn;



Zet de pomp niet aan als deze beschadigd is. Reparaties mogen uitsluitend worden uitgevoerd in de door AL-KO erkende servicecentra.



De pomp mag alleen aan het handvat worden opgetild en vervoerd. Als men de stekker uit de contactdoos wil trekken, mag daarvoor niet het snoer worden gebruikt.



Indien men onderhoud, schoonmaakbeurten of reparaties op de pomp wil uitvoeren, moet men eerst de stekker uit de contactdoos trekken.

Bescherm deze stekker tegen vocht.



Het is niet toegestaan om eigenmachtig veranderingen op de pomp uit te voeren.



Gevaar voor letsel door heet water!

Als de hydrocontrol defect is kan bij langdurig gebruik (> 10 min) tegen de gesloten drukzijde het water van de pomp verhitten. Het eventueel uitstromende water kan leiden tot letsel door heet water.

Gebruik

Toepassingen waar de pomp voor bestemd is

De pomp is bestemd voor particulier gebruik in huis en tuin en mag uitsluitend worden gebruikt voor toepassingen die in overeenstemming zijn met de technische eigenschappen. Het toestel is uitsluitend geschikt voor de volgende toepassingen:

- irrigatie van tuinen en terreinen;
- huishoudelijke drinkwatervoorziening;
- verhoging van de druk voor de huishoudelijke drinkwatervoorziening. Neem de plaatselijke voorschriften in acht en raadpleeg een loodgieter.

- Het toestel is uitsluitend geschikt voor de volgende vloeistoffen:
- schoon water;
- regenwater;

Niet toegestane toepassingen

De pomp moet niet onafgebroken werken. Niet toegestane vloeistoffen:

- zout water;
- vloeibare voedingsmiddelen;
- rioolslijk met stukjes weefsel of papier;
- chemische en corrosieve stoffen;
- zuren, ontvlambare explosieve of vluchtige stoffen;
- vloeistoffen met een temperatuur van boven 35°C;
- water met zand of andere schurende middelen.

Beschrijving van de pomp

Waterreservoir/toebehoren (figuren A en B)

- 1 Pomplichaam
- 2 Vuldop
- 3 Uitlaatopening/aansluiting van de uitlaatslang
- 4 Motorbehuizing
- 5 Klep
- 6 Reservoir
- 7 Manometer
- 8 Voedingssnoer
- 9 Aftapschroef (pompkamer)
- 10 Drukregelaar
- 11 Compensatieslang
- 12 Aftapschroef (filterkamer)
- 13 Inlaatopening/aansluiting van de inlaatslang
- 14 Transparante filterdeksel
- 15 Kniekoppeling
- 16 Vlakke pakking
- 17 Verbindingsnippel
- 18 Ronde pakking
- 19 Uitlaatslang (toebehoren)
- 20 Kit met aanzuighulpstukken AL-KO (toebehoren)
- 21 Pakking bij de filter
- 22 Filter
- 23 Terugslagklep
- 24 Pakking
- 25 Ronde pakkingring (transparante deksel filterkamer)
- 26 Vlakke pakking

Omvang van de levering

Het hydrofoorpomp is voorzien van een drukregelaar, manometer en voedingssnoer met veiligheidsstekker. Meegeleverd wordt ook een filtersleutel (zie afdeling afbeelding C).



De toebehoren zijn niet bij levering inbegrepen.

Werking

De hydrofoorpomp werkt automatisch. De pomp start en stopt in functie van de druk (zie technische eigenschappen).

De pomp zuigt het water op via de inlaatopening (13) en stuurt het dan naar het reservoir (6). Wanneer de uitschakeldruk wordt bereikt (het reservoir is dan vol), zal de pomp automatisch af worden geschakeld.

Wanneer de druk afneemt tot ongeveer 2,0 bar (doordat water wordt afgetapt) zal de pomp automatisch weer opstarten en water naar het reservoir of het aftappunt sturen.

Het reservoir zal pas worden bijgevuld als geen water meer wordt afgetapt (lagere prioriteit).

Thermische beveiliging

De pomp is voorzien van een thermische schakelaar die de pomp uitschakelt indien deze te warm wordt. In dit geval zal de pomp dan voor ongeveer 15 tot 20 minuten afkoelen en dan weer automatisch in werking treden.

Installatie en inbedrijfname van de pomp



Voordat men de pomp in gebruik neemt moet men de druk op de klep (5) aan de ingang van het reservoirmembraan controleren. De druk moet ongeveer 1,5 bar bedragen en kan afhankelijk van het gebruik worden veranderd (zie "Controle van de druk aan de ingang van het membraan").

- Zet de pomp op een vlak, perfect horizontaal en stabiel vlak.
- Controleer dat de pomp niet is blootgesteld aan waterspatten en regen.



Tijdens het monteren van de in- en uitgaande leidingen moet men zorgen dat er geen mechanische trek- of drukkrachten op het toestel worden overgebracht. We raden het gebruik van flexibele leidingen op de inlaatopening (13) en uitlaatopeningen (1) aan. Raadpleeg de gespecialiseerde verkoper.

- △ Neem bij normaal dagelijks gebruik (automatisch) de noodzakelijke maatregelen om te voorkomen dat lokalen niet onder water lopen in geval van storingen aan de pomp of de andere componenten van het systeem. Hiervoor moet worden gezorgd door bijvoorbeeld de installatie van een alarminstallatie of een reservepomp.

Montage van de inlaatleidingen

- △ Bepaal de lengte van de inlaatslang zodanig dat de pomp niet droog kan lopen. De inlaatopening van deze slang moet minstens 30 cm onder het wateroppervlak worden gehouden.

- Zet de inlaatslang op de pomp. Draai hem goed aan zonder evenwel de schroefdraad te beschadigen.

- i** Indien de waterspiegel meer dan 4 meter onder de pomp staat moet men een inlaatslang van meer dan 1" monteren. Men raadt aan om de aanzuigkit AL-KO (14) te gebruiken, deze bestaat uit een inlaatslang, een filter en een inlaatklep, die terugloop van water verhindert. De aanzuigkit is beschikbaar bij de plaatselijke gespecialiseerde dealer.

- Laat de inlaatslang onder de pomp doorlopen.

- i** Als men de inlaatslang boven de pomp langs laat lopen dan kan zich daarin lucht verzamelen en de pomp zuigt dan lucht aan.

Montage van de uitlaatleiding

- Schroef de verbindingsnippel (17) met ronde pakking (18) in de uitlaatopening.(3).
- Schroef de kniekoppeling (15) met de vlakke pakking (16) op de verbindingsnippel (17) en draai de kniekoppeling in de gewenste richting.
- Monteer de uitlaatleiding. Draai hem goed aan zonder evenwel de schroefdraad te beschadigen.

Vullen van de pomp

- △ De pomp moet vóór elk gebruik tot aan de overloop met water worden gevuld zodat hij meteen water zuigt in plaats van lucht. Drooglopen kan tot ernstige schade leiden.

- Open de vuldop (2).
- Giet water in de opening totdat het pomplichaam (1) vol is.

- Draai de vuldop (2) er weer op.

Eerste maal inschakelen van de pomp

- Open een van de kleppen waarvan het uitlaatsysteem is voorzien (klep, spuitkop en kraan).
- Steek de stekker in de contactdoos. De pomp zal nu beginnen te lopen.
- Sluit de kleppen waarvan het uitlaatsysteem is voorzien nadat het water eruit is gelopen zonder luchtbellen in de leidingen mee te nemen. De pomp zal automatisch tot stilstand komen nadat de druk is gestegen en het reservoir is bijgevuld. Het Waterreservoir is gereed om gestart te worden.

Uitzetten van de pomp

- Men hoeft alleen maar de stekker uit de contactdoos te trekken.

Onderhoud en reiniging

- ⚠ Voordat men ook maar enige ingreep op de pomp uitvoert (onderhoud en reiniging) moet de stekker van de pomp uit de contactdoos zijn getrokken.

Reiniging van de pomp

Spoel telkens de pomp met schoon water na het pompen van water met chloor of andere vloeistoffen die resten kunnen achterlaten.

Reinigen van het filter

- Sluitschroef (12) van de uitlaatopening afschroeven, de filterkamer aftappen en de uitlaatopening weer sluiten.
- Filterdeksel (14) afschroeven met de filtersleutel
- Filter (22) uit de pompkop nemen en reinigen met stromend water.
- Voor het inbouwen van het filter de beide pakkingen (21) op het filter en de pakking (16) controleren op beschadiging en indien nodig vervangen.

- △ De pakking (25) moet goed in de pakkingshouder op de pompkop gelegd worden (zie voor details afbeelding C). Indien nodig de pakking met zuurvrij vet licht insmeren.

- Filter inbouwen, filterdeksel opschroeven en met de filtersleutel handvast schroeven.

Monteren, demonteren en reinigen van de terugslagklep

- Filter demonteren (zie paragraaf "Filter reinigen").
- Terugslagventiel (23) eraf schroeven en reinigen met stromend water.
- Indien nodig pakking (24) vernieuwen.
- Terugslagventiel monteren.

Beveiliging tegen vorst

In geval van vorst moet het waterreservoir volledig worden geleegd (leidingen, pomp en reservoir).

- Laat de in- en uitlaatleidingen volledig leeglopen.
- Draai de aftapschroeven (9) en (12) eraf en laat het water uit de pomp lopen. Tegelijkertijd zal het water dat zich in het reservoir bevindt door de lucht naar buiten worden gedrukt.
- Draai de aftapschroeven er weer op en berg het Waterreservoir op een vorstvrije plaats op.

Afstelling van de drukregelaar

De opstart- en afschakeldruk van het Waterreservoir kunnen met behulp van de drukregelaar worden veranderd (zie de "Technische Eigenschappen"). Deze waarden kunnen zondig op de drukregelaar (10) worden veranderd.



De instellingen op de drukschakelaar en het elektrische onderdeel van de huiswaterpomp mogen uitsluitend worden gewijzigd door de bevoegde klantenservice.

Controle van de inlaatdruk van het membraan

- Trek de stekker uit de contactdoos.
- Open een van de kleppen waarvan het uitlaatsysteem is voorzien en laat de pomp helemaal leeg lopen.
- Controleer de ingangsdruk van het membraan bij de klep (5). Deze moet ongeveer 1,5 bar bedragen. Indien noodzakelijk moet men deze corrigeren.
- Start het apparaat weer op zoals boven beschreven.

Afvoer van afval



Geef het gebruikte apparaat niet met het huisvuil mee!

RL2002/96 EG

De verpakking, het apparaat en de accessoires zijn van materiaal gemaakt dat hergebruikt kan worden. Lever uw bijdrage hiervoor.

Storingen



Voordat men ook maar enige ingreep op de pomp uitvoert om storingen te verhelpen moet de stekker van de pomp uit de contactdoos zijn getrokken.

Probleem	Oorzaak	Oplossing
De motor draait niet	De thermische schakelaar is afgeslagen	Wacht tot de thermische schakelaar de pomp weer laat lopen. Controleer de watertemperatuur. Laat de pomp nakijken
	Geen netspanning	Laat het voedingsnet door een gespecialiseerde electriciën controleren
De pomp zuigt niet.	De ingangsleding hangt niet in het water	Inlaatopening van deze slang moet minstens 30 cm onder het wateroppervlak worden gehouden
	Aanzuiggedeelte verstopt	Inlaatopening schoonmaken
	Het waterniveau is te laag	Zorg dat de aanzuigdiepte wat minder is
	Pomp zuigt lucht	Controleren of alle aansluitverbindingen en filterdeksel goed dicht zitten.
	De pomp is niet met water gevuld	Pomp vullen
Er komt te weinig water uit de pomp	Aanzuiggedeelte verstopt	Inlaatopening schoonmaken
	Aanzuighoogte te groot	Zorg dat de aanzuigdiepte wat minder is
	Te kleine diameter van de slangen Stuwhoogte te groot	Grotere uitlaatslang nemen Stuwdruk verminderen
De pomp start niet op efficiënte manier op	Onvoldoende luchtdruk in het reservoir	Controleer de druk in het reservoir bij de klep (5) en corrigeer zonodig. Regel de druk af op ongeveer 1,5 bar.



Als het niet lukt om de problemen te verhelpen, wordt aangeraden om zich tot het dichtstbijzijnde Servicecentrum van AL-KO te wenden.

HW F 1000

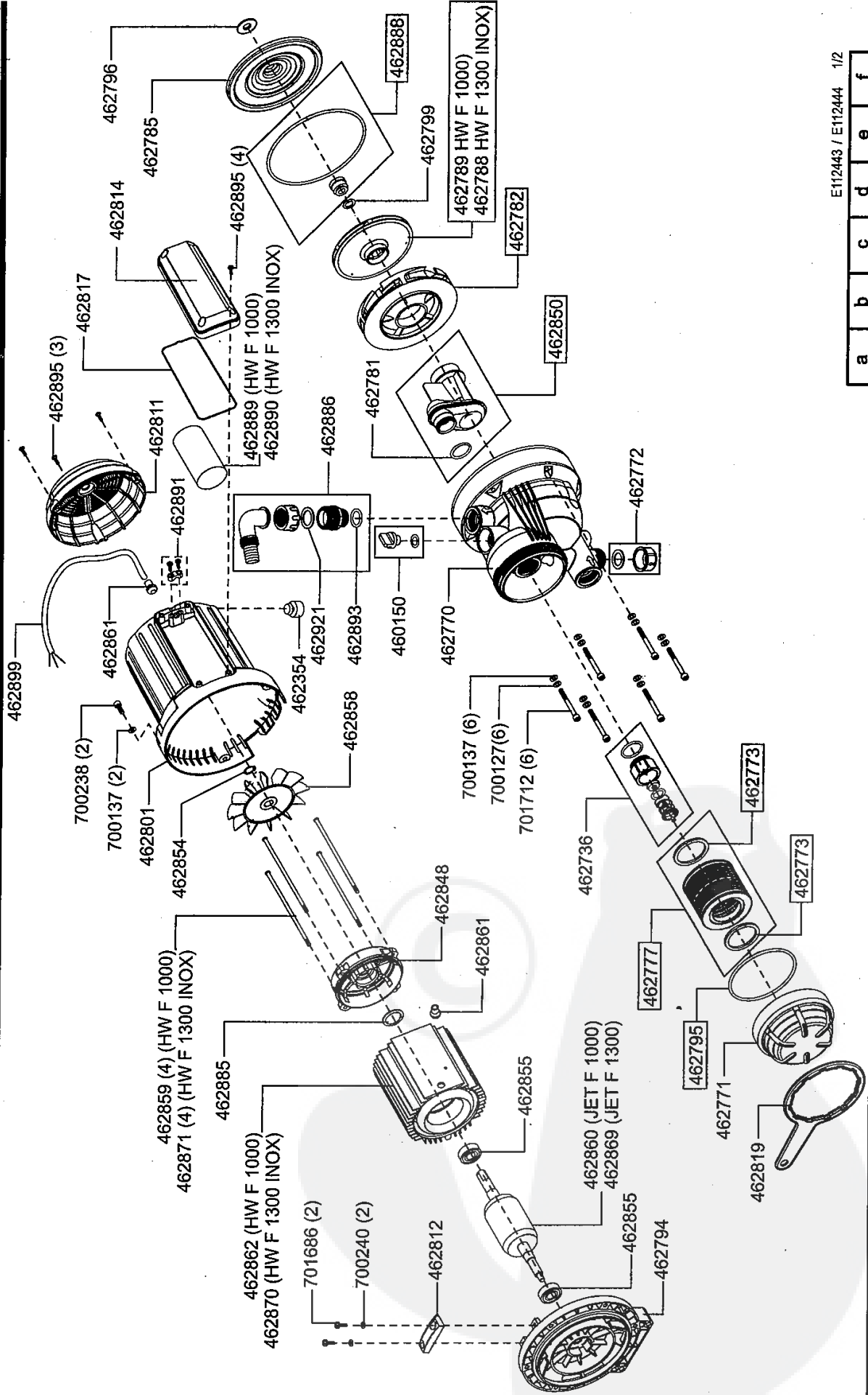
HW F 1300 INOX

Art. Nr. 112 443

Art. Nr. 112 444



Garten+Hobby



E112443 / E112444 1/2

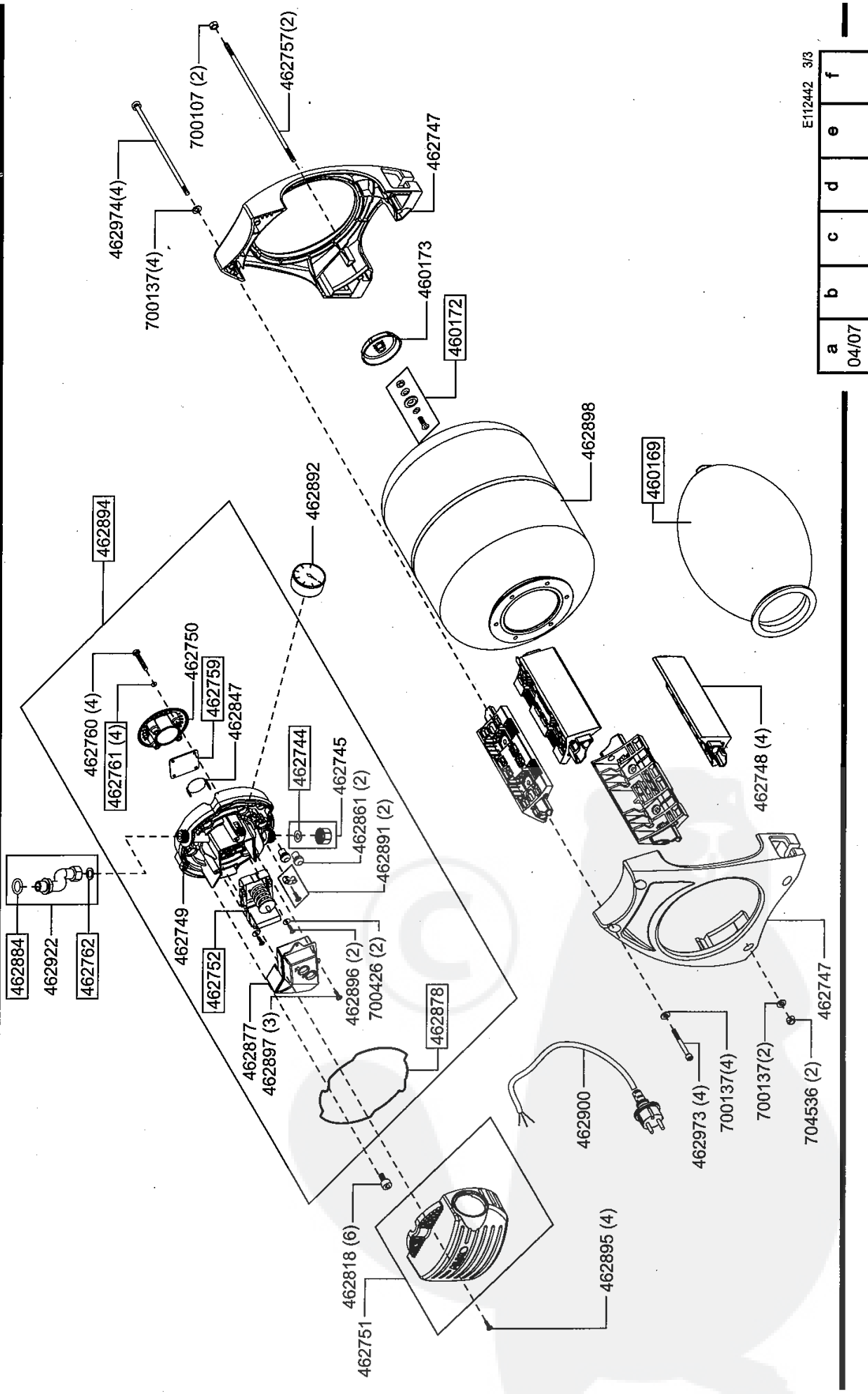
a	b	c	d	e	f
02/07					

HW F 1400 INOX

Art. Nr. 112 442

ALKO

Garten+Hobby



E112442 3/3

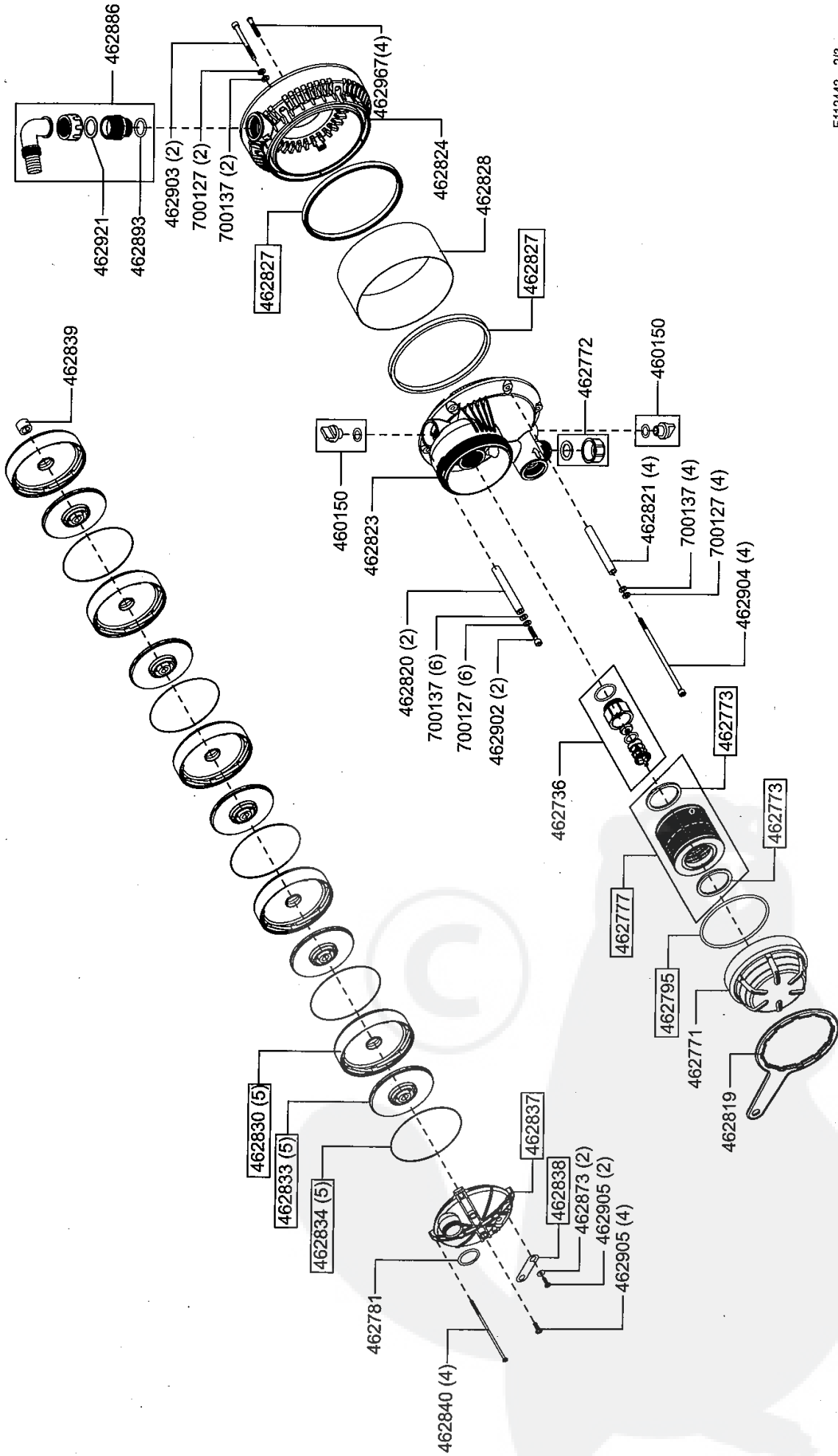
a	b	c	d	e	f
04/07					

HW F 1400 INOX

Art. Nr. 112 442

ALKO

Garten+Hobby



E112442 2/3

a	b	c	d	e	f
---	---	---	---	---	---

HW F 1000

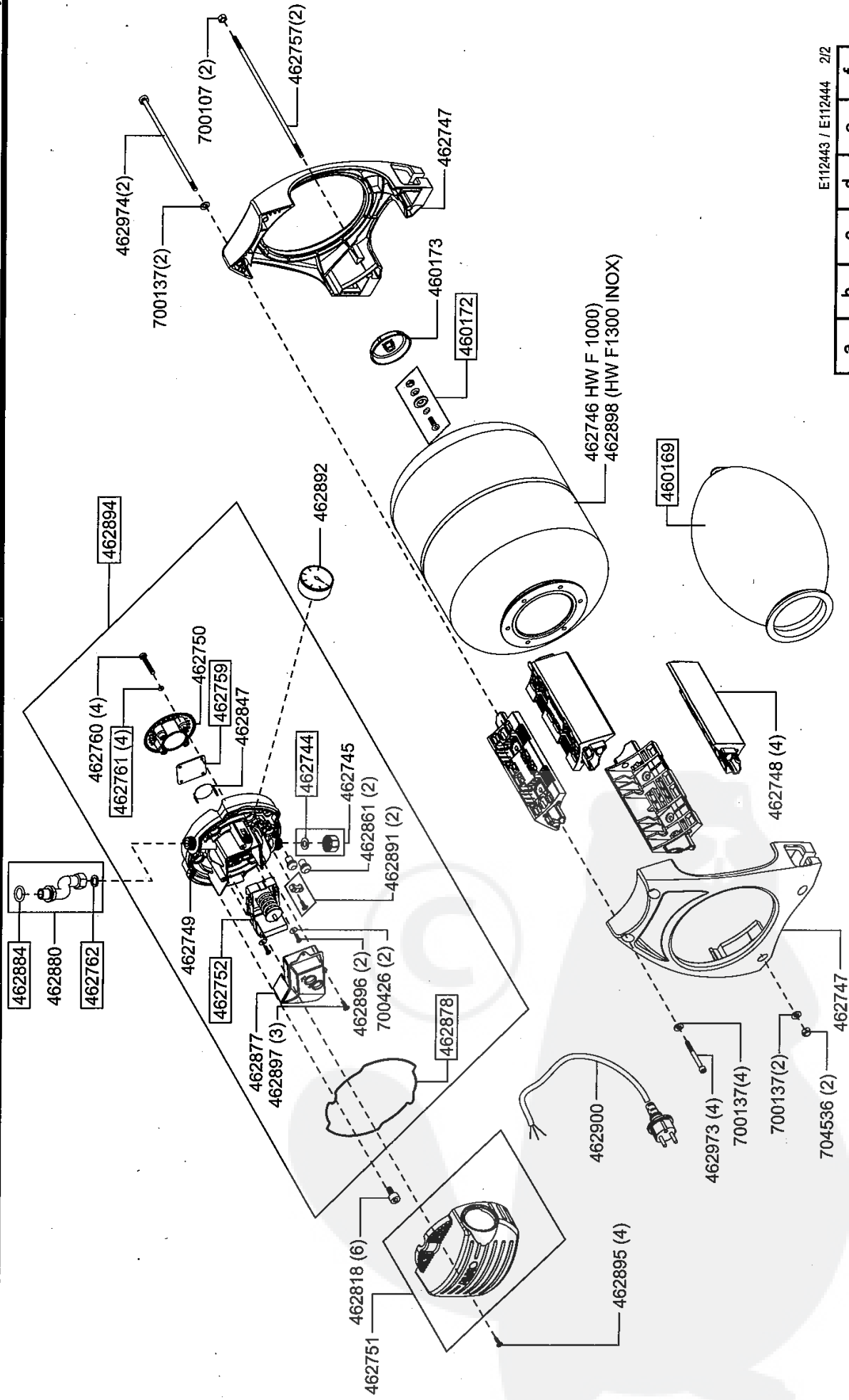
HW F 1300 INOX

Art. Nr. 112 443

Art. Nr. 112 444



Garten+Hobby



E112443 / E112444 2/2

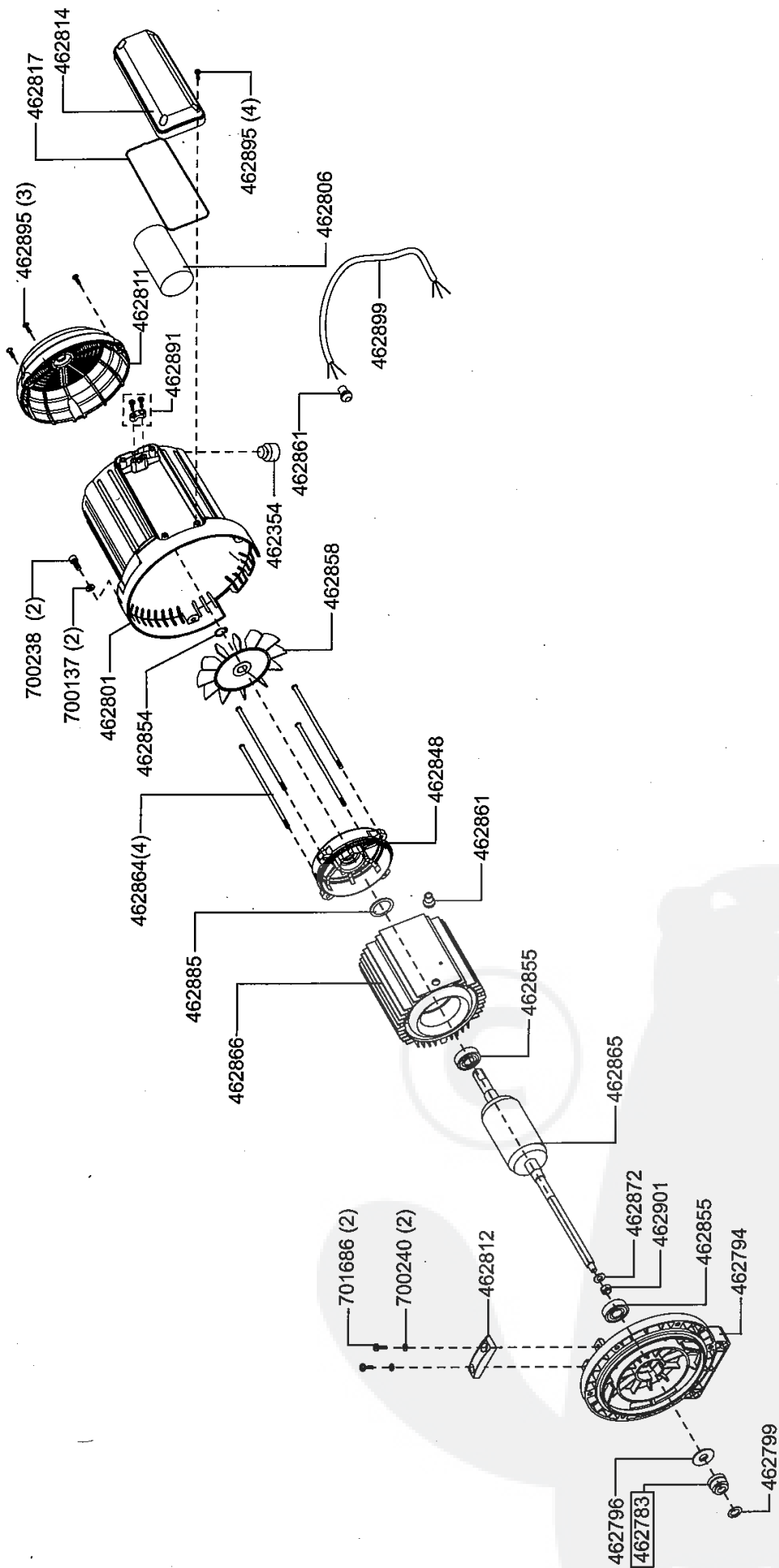
a	b	c	d	e	f
04/07					

HW F 1400 INOX

Art. Nr. 112 442

AL-KO

Garten+Hobby



E112442 1/3

a	b	c	d	e	f
02/07					

I	F	GB	D
<p>Dichiarazione di Conformita' CE</p> <p>Conformemente alla direttiva CE relativa alle macchine 98/37/CEE dichiariamo con la presente che il prodotto qui di seguito descritto per la sua concezione e tecnica di costruzione e nella versione che abbiamo messo in commercio risponde alle esigenze fondamentali di sanità e di sicurezza delle direttive CE. In caso di modifica al prodotto non autorizzata da noi questa dichiarazione perde la sua validità.</p> <p>Descrizione del prodotto Autoclave</p> <p>Produttore AL-KO Geräte GmbH Ichenhauser Str. 14 D-89359 Kötz</p> <p>Modello HWF 1000, HWF 1300 Inox, HWF 1400 Inox</p> <p>Direttive CE applicate relative al prodotto 97/23/CEE 98/37/CEE 89/336/CEE 73/23/CEE 2000/14/CEE</p> <p>Norme applicate armonizzate EN 60335-1 EN 60335-2-41 EN 55014-1 EN 55014-2 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3</p> <p>Livello di rumorosità: Misurato 78 dB(A), 82 dB(A), 72 dB(A) Garantito 81 dB(A), 83 dB(A), 73 dB(A)</p> <p>Metodo di valutazione conformità applicato: Annex V Kötz, 16.11.2006</p> <p> (Antonio De Filippo, Managing Director)</p>	<p>Déclaration De Conformité CE</p> <p>Conformément à la directive CE relative aux machines 98/37/CE, nous déclarons par la présente que le produit décrit ci-dessus répond, par sa conception et par sa technique de construction et dans la version que nous avons mis dans le commerce, aux exigences fondamentales d'hygiène et de sécurité des directives CE. En cas de modification, non autorisée par nous, apportée au produit, cette déclaration n'est plus valable.</p> <p>Description du produit Surpresseur</p> <p>Producteur AL-KO Geräte GmbH Ichenhauser Str. 14 D-89359 Kötz</p> <p>Modèle HWF 1000, HWF 1300 Inox, HWF 1400 Inox</p> <p>Directive CE appliquée relatives au produit 97/23/CEE 98/37/CEE 89/336/CEE 73/23/CEE 2000/14/CEE</p> <p>Normes appliquées harmonisées EN 60335-1 EN 60335-2-41 EN 55014-1 EN 55014-2 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3</p> <p>Niveau de puissance acoustique Mesuré 78 dB(A), 82 dB(A), 72 dB(A) Garanti 81 dB(A), 83 dB(A), 73 dB(A)</p> <p>La procédure appliquée pour l'évaluation de la conformité: Annex V Kötz, 16.11.2006</p> <p> (Antonio De Filippo, Managing Director)</p>	<p>EU Certificate of Conformity</p> <p>In accordance with the EU Machine Guidelines 98/37/CEG we hereby certify that this product has been designed and constructed so that it is in compliance with the relevant basic safety and health requirements stipulated in the EU guidelines. Should any changes or modifications which have not been approved by us be made to the product, this certificate shall be null and void.</p> <p>Product description Domestic water system</p> <p>Manufacturer AL-KO Geräte GmbH Ichenhauser Str. 14 D-89359 Kötz</p> <p>Type HWF 1000, HWF 1300 Inox, HWF 1400 Inox</p> <p>Applicable EU Guidelines 97/23/CEE 98/37/CEE 89/336/CEE 73/23/CEE 2000/14/CEE</p> <p>Applicable Harmonized European Standards EN 60335-1 EN 60335-2-41 EN 55014-1 EN 55014-2 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3</p> <p>Sound power level: Measured 78 dB(A), 82 dB(A), 72 dB(A) Guaranteed 81 dB(A), 83 dB(A), 73 dB(A)</p> <p>Conformity assessment procedure followed: Annex V Kötz, 16.11.2006</p> <p> (Antonio De Filippo, Managing Director)</p>	<p>EG-Konformitätserklärung</p> <p>Gemäß der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/CEG erklären wir hiermit, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.</p> <p>Produktbeschreibung Hauswasserwerk</p> <p>Hersteller AL-KO Geräte GmbH Ichenhauser Str. 14 D-89359 Kötz</p> <p>Typ HWF 1000, HWF 1300 Inox, HWF 1400 Inox</p> <p>Angewendete einschlägige EG-Richtlinien 97/23/CEG 98/37/CEG 89/336/CEG 73/23/CEG 2000/14/CEG</p> <p>Angewendete harmonisierte Normen EN 60335-1 EN 60335-2-41 EN 55014-1 EN 55014-2 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3</p> <p>Schalleistungspegel: Gemessen 78 dB(A), 82 dB(A), 72 dB(A) Garantiert 81 dB(A), 83 dB(A), 73 dB(A)</p> <p>Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren: Anhang V Kötz, 16.11.2006</p> <p> (Antonio De Filippo, Managing Director)</p>

E	NL	SLO	HR
<p>Declaración Conformidad CE</p> <p>En base a la directiva CE relativa a máquinas 98/37/CEE declaramos con la presente que el producto indicado a continuación, por su concepción y técnica de construcción y en la versión que hemos puesto en comercio, responde a las exigencias fundamentales de sanidad y de seguridad de las directivas CE. En caso de modificaciones en el producto que no hayamos autorizado, la presente declaración pierde su validez.</p> <p>Descripción del producto Grupo de presión</p> <p>Productor AL-KO Geräte GmbH Ichenhauser Str. 14, D-89359 Kötz</p> <p>Modelo HWF 1000, HWF 1300 Inox, HWF 1400 Inox</p> <p>Directivas CE aplicadas relativas al producto 97/23/CEE 98/37/CEE 89/336/CEE 73/23/CEE 2000/14/CEE</p> <p>Normas aplicadas armonizadas EN 60335-1 EN 60335-2-41 EN 55014-1 EN 55014-2 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3</p> <p>Nivel de potencia acústica Medito 78 dB(A), 82 dB(A), 72 dB(A) Garantizado 81 dB(A), 83 dB(A), 73 dB(A)</p> <p>Procedimiento aplicado para la evaluación de conformidad: Annex V Kötz, 16.11.2006</p> <p><i>[Signature]</i> (Antonio De Filippo, Managing Director)</p>	<p>Verklaring van Overeenstemming met CE</p> <p>In overeenstemming met de CE machinerichtlijnen 98/37/EEG verklaren we hiermede dat het in het vervolg beschreven product voor wat betreft de ontwerpcriteria en de constructietechnieken en in de versie die we op de markt hebben gebracht in overeenstemming is met de fundamentele gezondheids- en veiligheidsrequisieten van de CE-richtlijnen. Wij zigt men het product zonder onze toestemming dan zal deze verklaring haar geldigheid verliezen.</p> <p>Beschrijving van het product Waterreservoir</p> <p>Productent AL-KO Geräte GmbH Ichenhauser Str. 14 D-89359 Kötz</p> <p>Model HWF 1000, HWF 1300 Inox, HWF 1400 Inox</p> <p>CE-richtlijnen die op het product van toepassing zijn 97/23/CEE 98/37/CEE 89/336/CEE 73/23/CEE 2000/14/CEE</p> <p>Toegepaste en aangepaste voorschriften EN 60335-1 EN 60335-2-41 EN 55014-1 EN 55014-2 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3</p> <p>Geluidsvermogen Gemeten 78 dB(A), 82 dB(A), 72 dB(A) Gegarandeerd 81 dB(A), 83 dB(A), 73 dB(A)</p> <p>Toegepaste procedure voor conformiteitsbeoordeling: Annex V Kötz, 16.11.2006</p> <p><i>[Signature]</i> (Antonio De Filippo, Managing Director)</p>	<p>Izjava o konformnosti s priporočili EU</p> <p>Izjavljamo, da izdelki, ki so navedeni v nadaljevanju te izjave, zaradi svoje zasnovane, izdelave in izvedbe, ki jih nudimo na tržišču, izpolnjujejo EU-priporočila za gradnjo strojev 98/37/EEC glede varnosti in nesškodljivosti za zdravje. V primeru preureditve oz. spremenjivanja naprave brez našega soglasja ta izjava izgubi svojo veljavnost.</p> <p>Vrsta izdelka: Električna črpalka</p> <p>Proizvajalec AL-KO Geräte GmbH Ichenhauser Str. 14 D-89359 Kötz</p> <p>Model HWF 1000, HWF 1300 Inox, HWF 1400 Inox</p> <p>Upoštevana EU-priporočila 97/23/EEC 98/37/EEC 89/336/EEC 73/23/EEC 2000/14/EEC</p> <p>Upoštevani standardi EN 60335-1 EN 60335-2-41 EN 55014-1 EN 55014-2 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3</p> <p>Izmerjeni nivo 78 dB(A), 82 dB(A), 72 dB(A) Zagotovljeni nivo hrupa 81 dB(A), 83 dB(A), 73 dB(A)</p> <p>Uporabljeni postopek za ugotavljanje skladnosti: Dodatek V Kötz, 16.11.2006</p> <p><i>[Signature]</i> (Antonio De Filippo, Managing Director)</p>	<p>Uskladenost sa EU normama</p> <p>U skladu sa EU normama 98/37 EWG izjavljujemo da dolje navedeni proizvod na osnovu svoje koncepcije i načina građenja i od nas završene izvedbe, odgovara osnovnim zahtjevima EU normi vezanim za zdravlje i sigurnost. U slučaju izmjena na proizvodu koje nisu od nas odobrene, ova izjava gubi svoju važnost.</p> <p>Opis proizvoda Kućna hidrocentrala</p> <p>Prizvođač AL-KO Geräte GmbH Ichenhauser Str. 14 D-89359 Kötz</p> <p>Typ HWF 1000, HWF 1300 Inox, HWF 1400 Inox</p> <p>Primijenjene EU norme 97/23/EEC 98/37/EEC 89/336/EEC 73/23/EEC 2000/14/EEC</p> <p>Primijenjene harmonizirane norme EN 60335-1 EN 60335-2-41 EN 55014-1 EN 55014-2 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3</p> <p>Nivo jačine zvuka: Mjereno 78 dB(A), 82 dB(A), 72 dB(A) Zajamčeno 81 dB(A), 83 dB(A), 73 dB(A)</p> <p>Primijenjeni postupak procjene konformnosti: Dodatak V Kötz, 16.11.2006</p> <p><i>[Signature]</i> (Antonio De Filippo, Managing Director)</p>

D	GB	F	I
<p>Garantie</p> <p>Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung.</p> <p>Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.</p> <p>Unsere Garantiezusage gilt nur bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachgemäßer Behandlung des Gerätes. • Beachtung der Bedienungsanleitung. • Verwendung von Original-Ersatzteilen. <p>Die Garantie erlischt bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reparaturversuchen am Gerät • Technischen Veränderungen am Gerät • nicht bestimmungsgemäßer Verwendung (z. B. gewerblicher oder kommunaler Nutzung.) <p>Von der Garantie ausgeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind. • Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen XXX XXX (X) gekennzeichnet sind. • Verbrennungsmotoren – Für diese gelten die separaten Garantiebestimmungen der jeweiligen Motorenhersteller. <p>Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit dieser Garantieerklärung und dem Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.</p> <p>Durch diese Garantiezusage bleiben die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer unberührt.</p>	<p>Guarantee</p> <p>During the legal guarantee period, we will remedy any faults due to faulty materials or manufacture at our discretion by repair or by the supply of spare parts.</p> <p>The guarantee period is subject to the current law of the country in which the machine was purchased.</p> <p>The guarantee is only valid under the following conditions:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The machine has been treated properly. • The operation instructions have been followed. • Genuine spare parts have been used. <p>The guarantee is void if:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Attempts have been made to repair the machine. • The machine has been altered. • The machine has been used incorrectly, (e.g. commercial or communal use etc.). <p>The following items are excluded from the guarantee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Paint damage due to normal wear. • Wearing parts on the spare parts card which are marked with the box XXX XXX (X) • Internal combustion engines – separate guarantee conditions apply to these from the relevant engine manufacturer. <p>In the event of a claim under the guarantee, please contact your dealer or the nearest authorised customer service centre with this guarantee declaration and a proof of purchase.</p> <p>The legal guarantee rights of the purchaser in respect of the seller remain unaffected by the terms of this guarantee.</p>	<p>Garantie</p> <p>Durant le délai de garantie légal, nous rémédiions aux défauts de matériel et de construction de l'appareil en réparant ou en remplaçant, à notre convenance.</p> <p>Le délai de garantie est fonction de la législation respective du pays dans lequel l'appareil a été acheté.</p> <p>L'application de la garantie suppose:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Un traitement conforme de l'appareil ; • Le respect de la notice d'utilisation ; • L'utilisation de pièces de rechange d'origine. <p>La garantie est annulée:</p> <ul style="list-style-type: none"> • En cas de tentatives de réparation sur l'appareil; • En cas de modifications techniques apportées à l'appareil; • En cas d'utilisation non conforme (par ex. Professionnelle ou communale, etc.). <p>Sont exclus de la garantie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Les dommages de peinture survenant dans le cadre d'une utilisation normale; • Les pièces d'usure signalées sur la carte pièces de rechange par un cadre XXX XXX (X) • Les moteurs à combustion qui bénéficient des dispositions de garantie spécifiques du fabricant du moteur. <p>En cas d'application de la garantie, veuillez vous adresser, muni de la présente déclaration de garantie de votre certificat d'achat, à votre revendeur ou au prochain point de service après-vente agréé.</p> <p>Cette accord de garantie ne modifie en rien les droits à la garantie légale dont bénéficie l'acheteur vis-à-vis du vendeur.</p>	<p>Garanzia</p> <p>Qualsiasi errore di materiale o fabbricazione dell'apparecchio sarà eliminato durante il periodo di garanzia previsto dalla legge, a nostra scelta, tramite riparazione o sostituzione.</p> <p>Il periodo di garanzia dipende rispettivamente dalle leggi in vigore nel paese in cui viene acquistato l'apparecchio.</p> <p>La nostra garanzia è valida nei seguenti casi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trattamento adeguato dell'apparecchio. • Rispetto delle istruzioni per l'uso. • Impiego di ricambi originali. <p>La garanzia decade nei seguenti casi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tentativi di riparazione sull'apparecchio. • Modifiche tecniche dell'apparecchio. • Impiego non appropriato, per es impiego industriale o comunale. <p>Sono esclusi dalla garanzia:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Danni alla vernice attribuibili a normale usura. • Particolar di rapida usura contrassegnati sulla scheda ricambi con una cornice XXX XXX (X) • Motori a combustione, per i quali sono valide le condizioni di garanzia a parte dei rispettivi produttori. <p>In caso di garanzia, rivolgersi con la presente dichiarazione di garanzia e la fattura di acquisto al proprio rivenditore o al centro di assistenza tecnica autorizzato più vicino.</p> <p>La presente garanzia lascia invariate le rivendicazioni di garanzia legali dell'acquirente nei riguardi del venditore.</p>

H	PL	CZ	NL
<p>Garancia</p> <p>A készüléken felépő esetleges anyag- és gyártási hibákat a törvényes szavatossági időn belül, szabad választásunk szerint javítással vagy készületekcsereivel szüntettük meg.</p> <p>A szavatossági határidőt annak az országnak a törvényes rendelkezései határozzák meg, ahol a készülék eladásra került.</p> <p>Garanciára tett ígérletünk csak az alábbiak betartása esetén érvényes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Készülék szakszerű kezelése. • Kezelési utasítás betartása. • Eredeti cserealkatrészek felhasználása. <p>Az alábbi esetekben megszűnik a garancia:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Készületeken tett javítási kísérletek. • Készületeken végrehajtott műszaki változtatások. • Nem rendeltetésszerű használat, pl. ipari vagy helyi öngazgatási szervek általi használata. <p>A garancia nem terjed ki az alábbiakra:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nem természetes elhasználódásból eredő, a festést ért károk. • Olyan gyorsan kopó alkatrészek, amelyek a géphez adott alkatrész-kártyán XXX XXX (X) kóddal vannak megjelölve. • Beisőgésű motorok – ezekre a mindenkor gyártó külön garanciára vonatkozó rendelkezései érvényesek. <p>Garanciaigény esetén kérjük, forduljon ezzel a garanciajegyvel és a pénztári bizonylattal szakeladójához vagy a legközelebbi szerződött szervizünkhöz</p> <p>Ez a garanciára tett ígérlet nem érinti a vásárlónak az eladóval szemben támasztott törvényes szavatossági igényeit.</p>	<p>Gwarancia</p> <p>Ewentualne błędy materiałowe lub produkcyjne urządzeń usuwamy w czasie obowiązywania okresu gwarancyjnego według naszej decyzji albo w wyniku na prawy albo dostawy zastępczej.</p> <p>Okres gwarancji kieruje się według prawa dan ego kraju, w którym urządzeni zostało zakupione.</p> <p>Udzielana przez nas gwarancja obowiązuje tylko y przypadku:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prawidłowego obchodzenia się z urządzeniem. • Przestrzegania instrukcji obsługi. • Uzywania oryginalnych części zastępczych. <p>Gwarancja wygasa w przypadku:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prób naprawy urządzenia. • Przeprowadzenia zmian technicznych urządzenia. • Zastosowania niezgodnego z użyciem np. Uzywania przemysłowego lub komunalnego. <p>Gwarancja nie obejmuje:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Uszkodzeń lakieru w wyniku zwykłego użycia. • Części zużywających się, oznaczonych na liście części zastępczych w następującej ramce XXX XXX (X) • Silników spalinowych – dla nich obowiązują oddzielne przepisy gwarancyjnie e dla danych producentów silników. <p>W przypadku wykorzystania gwarancji prosimy zwrócić się z niniejszym kartą gwarancyjną oraz dowodem zakupu do swego sprzedawcy lub do najbliższego o punktu serwisowego dla klientów.</p> <p>Dzięki niniejszej gwarancji ustawowe roszczenia gwarancyjne kupującego w stosunku do sprzedawcy są zachowane.</p>	<p>Záruka</p> <p>Případně chyby materiálu nebo z výroby, vyskytující se na stroji, odstraníme během zákonné záruční lhůty dle našeho rozhodnutí buď opravou nebo dodáním náhradního zboží.</p> <p>Délka záruční lhůty je určena právem země, ve které byl stroj zakoupen.</p> <p>Příslib záruky platí pouze při dodržení:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Správného zacházení se stroje. • Respektování návodu k obsluze. • Použití originálních náhradních dílů. <p>Záruka pozbyvá platnosti v případě:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pokusů o opravu stroje. • Technických změn na stroji. • Nesprávného používání stroje, např. při nasazení za výdělek nebo v komunálních službách. <p>Záruka se nevztahuje na:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Poškození laku, způsobené běžným opotřebením. • Opotřebitelné díly, které jsou v seznamu těchto dílů označeny rámečkem XXX XXX (X). • Pro spalovací motory platí oddělená záruční ustanovení výrobce motoru. <p>V případě uplatňované záruky se laskavě obraťte s tímto prohlášením o záruce a s dokladem o nákupu na vašeho prodejce nebo na nejbližší oprávněnou servisní dílnu.</p> <p>Tento příslib záruky neovlivňuje zákonné nároky zákazníka na poskytnutí záruky vůči prodejci.</p>	<p>Garantie</p> <p>Eventuele materiaal- of productiefouten in het apparaat verhelpen wij tijdens de wettelijke garantietermijn naar onze eigen keuze door reparatie of vervangende levering.</p> <p>De garantietermijn wordt telkens bepaald volgens het recht van het land waarin het apparaat is gekocht.</p> <p>Onze garantietoezegging geldt uitsluitend bij:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deskundige behandeling van het apparaat. • Het opvolgen van de handleiding. • Het gebruik van originele reserveonderdelen. <p>De garantie verbaalt bij:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pogingen het apparaat te repareren. • Technische veranderingen aan het apparaat. • Gebruik dat niet volgens de voorschriften is, b.v. industrieel of gemeentelijk gebruik. <p>Van de garantie zijn uitgesloten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lakschade die veroorzaakt is door normale slijtage. • Aan slijtage onderhevige onderdelen die op de kaart met reserveonderdelen aangegeven staan met een kader XXX XXX (X) • Verbrandingsmotoren – Hiervoor gelden de aparte garantiëbepalingen van de desbetreffende motorenfabrikant. <p>Ingeval van garantie wendt u zich a.u.b. met deze garantieverklaring en het aankoopbewijs tot uw handelaar of tot de dichtstbijzijnde klantenservicedienst.</p> <p>Door deze garantiëtoezegging blijven de wettelijke garantiëaanspraken van de koper den opzichte van de verkoper onaangetaast.</p>

Land	Firma	Tel	Fax
A	AL-KO Kober Ges.m.b.H.	(+43) 3578/2515227	(+43) 3578/251538
AUS	AL-KO International PTY. LTD	(+61) 3/9767-3700	(+61) 3/9767-3799
B	Eurogarden NV	(+32) 16/805427	(+32) 16/805425
CH	AL-KO Kober AG	(+41) 56/4183150	(+41) 56/4183160
CZ	AL-KO Kober Spol.s.r.o.	(+420) 382/210381	(+420) 382/212782
D	AL-KO Geräte GmbH	(+49) 8221/203-0	(+49) 8221/203-138
DK	AL-KO Ginge A/S	(+45) 98 82 10 00	(+45) 98 82 54 54
E	ANMI	(+34) 93/3002618	(+34) 93/3001769
F	AL-KO S.A.S.	(+33) 3/85-763540	(+33) 3/85-763588
GB	Rochford Garden Machinery Ltd.	(+44) 1963/828050	(+44) 1963/828052
H	AL-KO KFT	(+36) 29/537050	(+36) 29/537051
HR	Brun.ko.-prom d.o.o.	(+385) 1 3096 567	(+385) 1 3096 567
I	AL-KO Kober GmbH / SRL	(+39) 039/9 329311	(+39) 039/9329390
L	Bobinage Back	(+352) 507622	(+352) 504889
LV	AL-KO Kober SIA	(+371) 7/409330	(+371) 7807018
N	AL-KO GINGE A/S	(+47) 64 86 25 50	(+47) 64 86 25 54
NL	Mechatechnik B.V.	(+31) 18/2567824	(+31) 18/2533895
PL	AL-KO Kober z.o.o.	(+48) 61/8161925	(+48) 61/8161980
RO	OMNITECH TRADING SA	(+4) 021 326 36 72	(+4) 021 326 36 79
RUS	OOO AL-KO Kober	(+7) 095/1688716	(+7) 095/1623238
RUS	AL-KO St. Petersburg GmbH	(+7) 812/4461084	(+7) 812/4461084
S	AL-KO Ginge Svenska AB	(+46) (0)31 573 580	(+46) (0)31 575 620
SK	AL-KO Kober Slovakia Spol.s.r.o.	(+421) 2/45994112	(+421) 2/45648117
SLO	SERVIS HUDOBIVNIK	(+386) 4 2046884	(+386) 4 2049730
TR	ZIMAS A.S.	(+90) 232 4580586	(+90) 232 4572697
UA	TOV AL-KO Kober	(+380) 44/4923396	(+380) 44/4923397

Stand 06/2007

AL-KO Geraete GmbH
Head Quarter
Ichenhauser Str. 14
89359 Koetz
Deutschland
Telefon: (+49)8221/203-0
Telefax: (+49)8221/203-138
www.al-ko.com